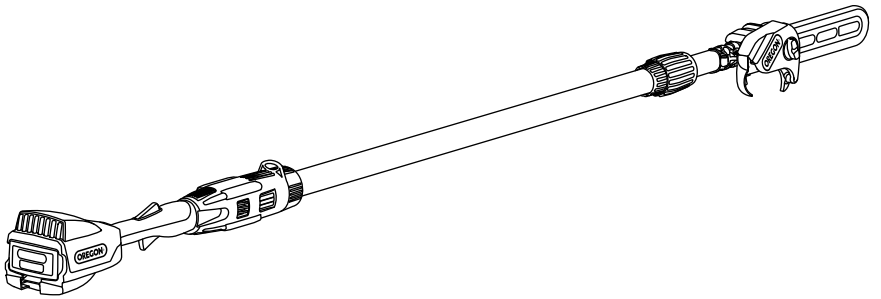
OREGON®

Cordless Tool System



ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL
POLE SAW MODEL PS250

MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL
ELAGUEUR SUR PERCHE PS250

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG
HOCHENTASTER MODELL PS250

ORIGINAL BRUKSANVISNING
STÅNGSÅG MODELL PS250

ОРИГИНАЛЬНОЕ РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ
ШТАНГОВАЯ ПИЛА МОДЕЛЬ PS250

PŮVODNÍ NÁVOD K POUŽITÍ
VYVĚTVOVACÍ PILA MODEL PS250

ORIGINAL BRUGSANVISNING
STANGSAV MODEL PS250

ΑΡΧΙΚΟ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ
ΚΟΝΤΑΡΟΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ, ΜΟΝΤΕΛΟ PS250

MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL
PODADORA DE ALTURA MODELO PS250

ALKUPERÄINEN KÄYTTÖOPAS
TANKOSAHA MALLI PS250

MANUALE DI ISTRUZIONI ORIGINALE
POTATORE TELESCOPICO
MODELLO PS250

ORIGINELE HANDLEIDING
TELESCOPISCHE KETTINGZAAG
MODEL PS250

OREGON® INSTRUKSJONSBOK
STAMMEKVISTER MODELL PS250

ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI
PILARKA Z WYSIĘGNIKIEM
MODEL PS250

MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL
MOTO-SERRA PODADORA
MODELO PS250

MANUAL DE INSTRUCȚIUNI ORIGINAL
MOTOFERĂSTRĂU CU TIJĂ
MODEL PS250

PÔVODNÝ NÁVOD NA POUŽITIE
VYVETVOVACIA PÍLA – MODEL PS250

ОРИГІНАЛЬНА ІНСТРУКЦІЯ — ПОСІБНИК
ШТАНГОВА ПИЛА, МОДЕЛЬ PS250

AE 0414 - F/N 563398

ENGLISH 6

⚠ WARNING: READ AND UNDERSTAND ALL SAFETY WARNINGS AND ALL INSTRUCTIONS. ***FAILURE TO FOLLOW THE WARNINGS AND INSTRUCTIONS MAY RESULT IN ELECTRIC SHOCK, FIRE AND/OR SERIOUS INJURY.*** **SAVE ALL WARNINGS AND INSTRUCTIONS FOR FUTURE REFERENCE.**

This instruction manual contains translations of a manual drafted in English and are provided to assist those who do not speak English as their first language. Being a technical writing, some terms may not have a like or equivalent meaning as translated. Therefore, you should not rely on this translation, and should cross-reference the English version, where relying on the translated instructions could result in harm to your person or property.

FRANÇAIS 38

⚠ AVERTISSEMENT : PRENEZ CONNAISSANCE DE TOUS LES AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ. ***L'INOBSERVATION DE CES AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES COMPORTE DES RISQUES D'ÉLECTROCUTION, D'INCENDIE ET/OU DE LÉSIONS GRAVES.***
RANGEZ CES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS EN LIEU SÛR AFIN DE POUVOIR LES CONSULTER ULTÉRIEUREMENT.

Ce manuel d'utilisation contient plusieurs traductions d'un document rédigé en anglais. Ces traductions visent à aider les utilisateurs dont l'anglais n'est pas la langue maternelle. Comme il s'agit d'un document technique, certains termes sont susceptibles de prendre une signification différente après traduction. Par conséquent, vous ne devez pas vous fier aveuglément à cette traduction. Reportez-vous à la version anglaise si vous percevez que le respect des consignes traduites pourrait occasionner des dommages matériels ou des lésions corporelles.

DEUTSCH 70

⚠ WARNHINWEIS: SIE MÜSSEN DIE SICHERHEITSWARNUNGEN UND ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN. ***NICHTBEACHTUNG DER WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN KÖNNTE ZU STROMSCHLÄGEN, FEUER SOWIE SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.***
BEWAHREN SIE SÄMTLICHE WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN ZUM NACHLESEN ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT AUF.

Diese Bedienungsanleitung wurde aus dem Englischen übersetzt und soll jenen als Hilfe dienen, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Da es sich um eine technische Beschreibung handelt, könnte es sein, dass für einige Begriffe keine genau entsprechende oder gleichwertige Übersetzung besteht. Daher sollten Sie sich nicht ausschließlich auf diese Übersetzung verlassen und auch die englische Version zu Rate ziehen, wenn Sie oder Ihr Eigentum aufgrund einer möglicherweise ungenauen Übersetzung Schaden nehmen könnten.

SVENSKA 102

⚠ VARNING: LÄS OCH FÖRSTÅ ALLA SÄKERHETSVARNINGAR OCH ALLA ANVISNINGAR. ***UNDERLÅTENHET ATT FÖLJA VARNINGARNA OCH ANVISNINGAR KAN LEDA TILL ELSTÖTAR, BRAND OCH/ELLER ALLVARLIGA PERSONSKADOR.*** **SPARA ALLA VARNINGAR OCH ANVISNINGAR FÖR FRAMTIDA BRUK.**

Denna bruksanvisning innehåller översättningar av en manual som författats på engelska och tillhandahålls för att underlätta för dem som inte har engelska som deras första språk. Eftersom detta är ett tekniskt dokument kanske vissa begrepp inte har en likadan lydelse eller motsvarighet när de översätts. Du ska därför inte lita på denna översättning och ska göra korshänvisningar till den engelska versionen eftersom att förlita sig på de översatta anvisningarna skulle kunna leda till personskador eller sakskador.

РУССКИЙ 134

⚠ ОСТОРОЖНО: ПРОЧИТАЙТЕ И УЯСНИТЕ ВСЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ БЕЗОПАСНОСТИ И ИНСТРУКЦИИ. ***НЕВЫПОЛНЕНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЙ ИЛИ ИНСТРУКЦИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К ПОРАЖЕНИЮ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ, ПОЖАРУ И/ИЛИ СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ.*** **СОХРАНИТЕ ВСЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ И ИНСТРУКЦИИ, ЧТОБЫ ОБРАЩАТЬСЯ К НИМ В ДАЛЬНЕЙШЕМ.**

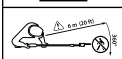
INHALT

SYMBOLE UND KENNZEICHEN 71
BEGRIFFSKLÄRUNG 72
PRODUKTAUFBAU 73
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 74
ALLGEMEINE SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR ELEKTROWERKZEUGE. .74
SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH 74
ELEKTRISCHE SICHERHEIT. 74
PERSÖNLICHE SICHERHEIT 75
GEBRAUCH UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN 75
HANDHABUNG UND PFLEGE DES AKKUS 76
WARTUNG 76
HOCHENTASTER SICHERHEITSHINWEISE. 76
AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND ENTSORGUNG. 78
HINWEISE ZUR AKKUSICHERHEIT 79
HINWEISE ZUR LADEGERÄTSICHERHEIT 80
INHALT UND ZUSAMMENBAU 81
DEN TELESKOPSTIEL MONTIEREN 81
SCHWERT- UND KETTENÖL NACHFÜLLEN. 82
MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHWERT UND SÄGEKETTE 83
DIE SÄGEKETTE SPANNEN. 84
BEDIENUNG DES HOCHENTASTERS 85
AKKU UND LADEGERÄT 85
ALLGEMEINE BEDIENUNG. 87
SCHNEIDEN 89
INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG 92
INSPEKTION 92
REINIGUNG 93
DIE SÄGEKETTE SCHÄRFEN. 93
DAS FÜHRUNGSSCHWERT WARTEN. 95
EINE VERSCHLISSENE SÄGEKETTE ERSETZEN 95
EIN VERSCHLISSENES FÜHRUNGSSCHWERT ERSETZEN 95
DAS ANTRIEBSRITZEL ERSETZEN 96
SPANNEN. 96
AKKU. 96
LADEGERÄT 96
FEHLERBEHEBUNG. 97
TECHNISCHE DATEN UND BESTANDTEILE 99
GARANTIE UND WARTUNG 100
EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 101
KUNDENDIENST WELTWEIT 582

© 2013 Blount, Inc. Änderungen der Preise und technischen Daten sind vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. OREGON® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Blount, Inc. in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern.

SYMBOLE UND KENNZEICHEN

Diese Symbole und Kennzeichen sind auf dem Hochentaster, Akku und Ladegerät zu finden.

SYMBOL	BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
	BAUART KLASSE II	GEKENNZEICHNETE DOPPELT ISOLIERTE WERKZEUGE
	GEFAHRENZEICHEN	ZEIGT AN, DASS DER FOLGENDE TEXT EINE GEFAHR BESCHREIBT, EINE WARNUNG ENTHÄLT ODER ZU VORSICHT MAHNT.
	LESEN SIE DIE ANLEITUNG	DIE ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GERÄTEBETRIEB. LESEN UND BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN GEWISSENHAFT.
	SCHUTZBRILLE TRAGEN	TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN.
	GEHÖRSCHUTZ TRAGEN	TRAGEN SIE EINEN GEHÖRSCHUTZ, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN.
	SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN	TRAGEN SIE HANDSCHUHE, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN UND DIE SÄGEKETTE HANDHABEN.
	KOPFSCHUTZ TRAGEN	TRAGEN SIE EINEN SCHUTZHELM, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN.
	FESTE SCHUHE TRAGEN	TRAGEN SIE GEEIGNETE GESCHLOSSENE ARBEITSSCHUHE, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN.
	SCHALLLEISTUNG	DER SCHALLLEISTUNGSPEGEL BETRÄGT 103 DB.
	ZWEIHANDBEDIENUNG	HALTEN SIE DEN HOCHENTASTER MIT BEIDEN HÄNDEN.
	EINHANDBEDIENUNG	HALTEN SIE DEN HOCHENTASTER KEINESFALLS NUR MIT EINER HAND.
	KEINE LEITER VERWENDEN	STELLEN SIE SICH KEINESFALLS AUF EINE LEITER, WENN SIE MIT DEM HOCHENTASTER ARBEITEN.
	NICHT IN BRAND SETZEN	NICHT INS OFFENE FEUER WERFEN.
	ENTSORGUNG	NICHT IM HAUSMÜLL ENTSORGEN. BRINGEN SIE DAS GERÄT ZU EINER ZUGELASSENEN ANNAHMESTELLE FÜR RECYCLING.
	NICHT DEM REGEN AUSSETZEN	LADEGERÄT NICHT IN FEUCHTER UMGEBUNG BETREIBEN.
	NUR FÜR DEN INNENBEREICH	GEBRAUCH NUR IM INNENBEREICH.
	BETRIEBSTEMPERATUR	VERWENDEN SIE DEN AKKU AUSSCHLIESSLICH IM TEMPERATURBEREICH ZWISCHEN 0 °C UND 40 °C.
	SCHNEIDWERKZEUG	SCHNEIDWERKZEUG. BERÜHREN SIE NIEMALS DIE KETTE, OHNE DEN HOCHENTASTER ZUVOR DURCH ENTFERNEN DES AKKUS AUSSER BETRIEB ZU NEHMEN.
	SEIEN SIE IN DER NÄHE VON ELEKTRISCHEN LEITUNGEN BESONDERS VORSICHTIG	BETREIBEN SIE DEN HOCHENTASTER KEINESFALLS IN DER NÄHE VON LEITUNGEN, DIE STROM FÜHREN KÖNNTEN.
	AKKU ENTFERNEN	ENTFERNEN SIE DEN AKKU, BEVOR SIE ETWAIGE WARTUNGSARBEITEN VORNEHMEN.
	VOR DEM TRANSPORT AKKU ENTFERNEN	ENTFERNEN SIE VOR DER LAGERUNG, DEM TRANSPORT ODER DER ENTSORGUNG DEN AKKUPACK AUS DER STANGENSÄGE.
	SICHERHEITSABSTAND FÜR UMSTEHENDE	EIN KREIS MIT EINEM RADIUS VON 6 M UM DEN BEDIENER HERUM, DER JEDERZEIT FREI VON STOLPERFALLEN, UMSTEHENDEN, KINDERN UND TIEREN SEIN MUSS.

BEGRIFFSKLÄRUNG

Ausrichtungsflansch: Die Ausbuchtung auf dem Schwertauflager, die in den Schwertschlitz passt.

Automatische Schmierung: Das System, das Führungsschwert und Sägekette automatisch schmiert.

Schwertauflager: Das Auflager am Schneidkopf, das die richtige Ausrichtung des Führungsschwerts unterstützt.

Schwertschlitz: Der ausgestanzte Teil des Führungsschwerts, der auf den Ausrichtungsflansch und den Montagestift passt.

Schwertschutz: Plastikschutzhülle, die das Führungsschwert und die Sägekette schützt, wenn der Hochentaster nicht in Gebrauch ist.

Astentferner: Ein gebogenes Metallteil am Ende des Schneidkopfes, das zum Ziehen von losen Ästen aus Bäumen genutzt werden kann.

Sicherheitsabstand für Umstehende: Ein Kreis mit einem Radius von 6 m um den Bediener herum, der jederzeit frei von Stolperfallen, Umstehenden, Kindern und Tieren sein muss.

Treibgliederstärke: Die Dicke der Antriebsglieder der Kette, abzulesen an der Teilenummer auf den Antriebsgliedern.

Kettenteilung: Der Abstand zwischen drei beliebigen Nieten auf der Sägekette geteilt durch zwei, abzulesen an der Teilenummer auf den Antriebsgliedern.

Schmutzabweiser: Ein Plastikschutz am Schneidkopf, der Staub und Sägespäne beim Schneiden vom Benutzer abschirmt.

Tiefenmesslehre: Ein Werkzeug, das beim Schärfen auf die Sägekette gelegt wird und dafür sorgt, dass die Schneidetiefe korrekt angepasst wird.

Antriebsglied: Das flossenförmige Glied der Sägekette, das in der Nut des Führungsschwerts sitzt.

Antriebsritzel: Der gezahnte Teil, der die Sägekette antreibt.

Teleskopstiel: Der Stiel zwischen Antriebskopf und Schneidkopf, der ausgefahren werden kann, um höher gelegene Äste zu erreichen.

Manschette: Ein drehbares Plastikteil am Teleskopstiel, das aufgedreht wird, um den Stiel auszufahren und zum Fixieren desselben festgedreht wird.

Feilenführung: Ein Werkzeug, das zusammen mit der richtigen Sägekettenfeile dafür sorgt, dass die Schneidzähne im richtigen Winkel gefeilt werden.

Führungsschwert: Eine Struktur mit einer Schiene, welche die Sägekette führt. Bisweilen auch nur als‚Schiene' bezeichnet.

Tragegurt: Ein Sicherheitsgurt, der vom Benutzer angelegt und mit dem Hochentaster verbunden wird und dazu dient, das Gewicht des Gerätes besser zu verteilen.

Motorgehäuse: Das Plastikgehäuse, in das der Teleskopstiel beim Zusammenbau gesteckt wird.

Antriebskopf: Der Antriebskopf ist der Teil des Geräts ohne Teleskopstiel, Sägekette oder Führungsschwert.

Hinterer Handgriff: Der Griff am Ende des Hochentasters.

Sägekette: Eine aus Kettengliedern bestehende Schlaufe mit Schneidzähnen zum Schneiden von Holz, die vom Antriebskopf angetrieben und vom Führungsschwert geführt wird. Bisweilen auch nur als‚Kette' bezeichnet.

Seitenabdeckung: Die Plastikabdeckung am Schneidkopf, die das Antriebsritzel und dieSpannschraube abdeckt.

Spannstift: Der an der Spannschraube befestigte Metallteil, der durch das Loch im Führungsschwert passt.

Spannschraube: Die mit einem Gewinde versehene Schraube im Schneidkopf, mit der die Spannung der Sägekette eingestellt wird.

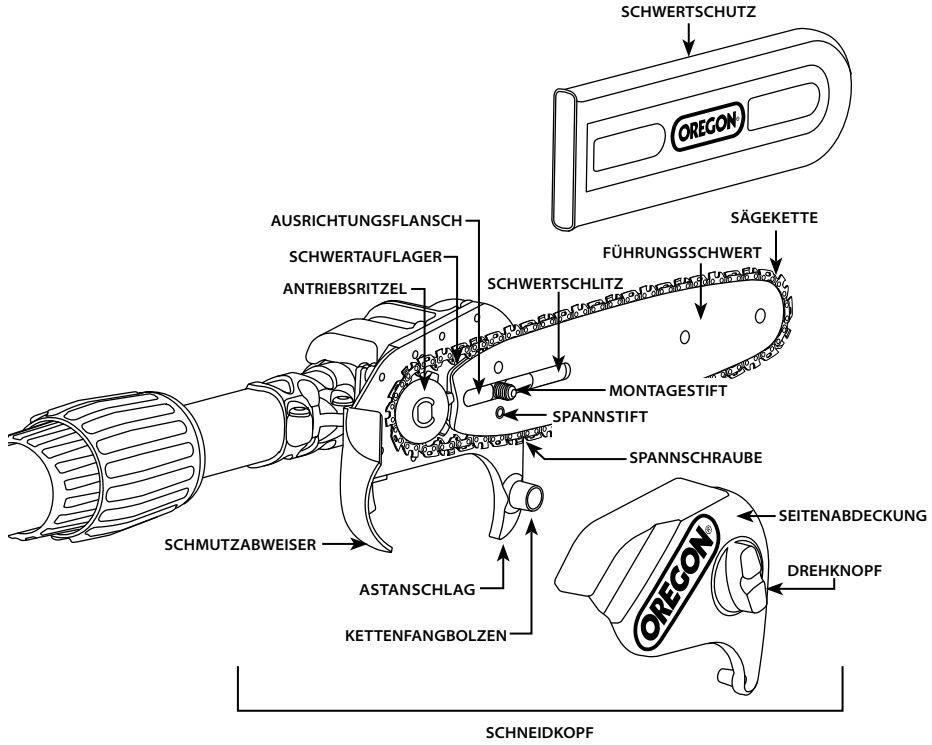
Schaltsperre: Ein Stoppschalter, der ein versehentliches Betätigen des Gashebels blockiert, solange er nicht manuell betätigt wird.

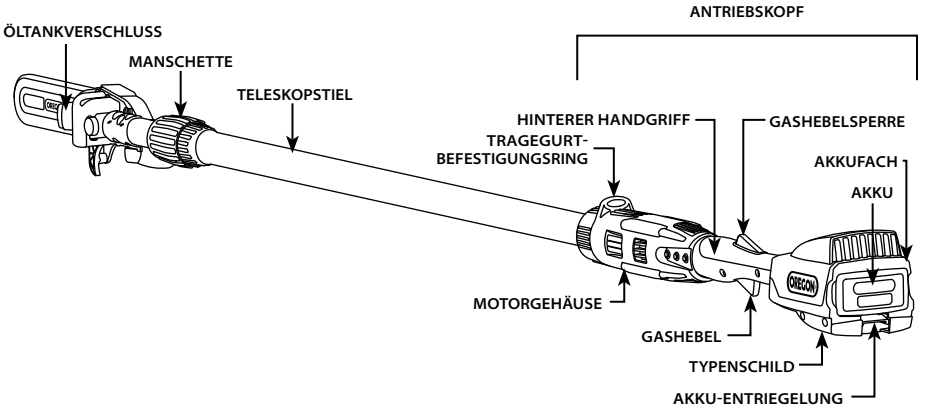
Gashebel: Der Schalter, mit dem der Hochentaster an- und ausgeschaltet wird.

Verschleißteile: Teile wie die Sägekette und das Führungsschwert, die während des Gebrauchs verschleißen und die der Benutzer selbst austauschen kann.

PRODUKTAUFBAU

DER HOCHENTASTER IM DETAIL





HINWEIS: Siehe‚Inhalt und Zusammenbau' für eine Liste der mitgelieferten Teile.

EINLEITUNG

Der Hochentaster ist für die regelmäßige Pflege und das Schneiden von Ästen mit einem Durchmesser von 20 cm oder weniger konzipiert. Eine anderweitige Nutzung kann zu Verletzungen führen, weshalb ausdrücklich davon abgeraten wird. Es muss erwähnt werden, dass selbst diese Technologie Restrisiken birgt, wie z. B. Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Objekte. Der Bediener muss alle Sicherheitshinweise sorgfältig gelesen und verstanden haben und diese befolgen, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR ELEKTROWERKZEUGE

⚠WARNHINWEIS: SIE MÜSSEN DIE SICHERHEITSWARNUNGEN UND ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG LESEN UND VERSTEHEN. *NICHTBEACHTUNG DER WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN KÖNNTE ZU STROMSCHLÄGEN, FEUER UND SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.*

BEWAHREN SIE SÄMTLICHE WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN ZUM NACHLESEN ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT AUF. *DER IN DEN WARNHINWEISEN GEWÄHLTE BEGRIFF ‚ELEKTROWERKZEUG' MEINT IHR NETZBETRIEBENES (MIT KABEL) ODER BATTERIEBETRIEBENES (KABELLOS) ELEKTROWERKZEUG.*

SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche erhöhen die Unfallgefahr.*
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals in explosionsfähigen Atmosphären, wie z. B. in Gegenwart von entflammbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** *Elektrowerkzeuge geben Funken ab, die Staub oder Dämpfe entzünden könnten.*
- **Halten Sie Kinder und Umstehende fern, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen.** *Sie könnten die Kontrolle über das Gerät verlieren, wenn Sie abgelenkt werden.*

⚠ VORSICHT: MARKIEREN SIE EINEN SICHERHEITSABSTAND (6 M) FÜR UMSTEHENDE, BEVOR SIE MIT DIESEM GERÄT ARBEITEN. *Dieser Sicherheitsabstand besteht aus einem 6-m-Kreis um den Bediener herum, der jederzeit frei von Umstehenden, Kindern und Tieren sein muss.*

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Die Anschlussstecker von Elektrowerkzeugen müssen mit der Steckdose übereinstimmen. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Anschlussstecker vor. Verwenden Sie für geerdete Elektrowerkzeuge keine Adapterstecker.** *Übereinstimmende und nicht modifizierte Anschlussstecker und Steckdosen senken das Stromschlagrisiko.*
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Objekten/Flächen, wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein hohes Stromschlagrisiko, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- **Elektrowerkzeuge dürfen weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.** *Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines Stromschlags.*
- **Beschädigen Sie das Kabel nicht durch unsachgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu transportieren oder zu ziehen oder den Stecker herauszuziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Stromschlaggefahr.*

- **Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel, wenn Sie das Elektrowerkzeug im Freien betreiben.** *Ein zur Nutzung im Freien vorgesehenes Kabel vermindert das Stromschlagrisiko.*
- **Ist der Einsatz von Elektrowerkzeug in einer feuchten Umgebung unvermeidbar, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter).** *Die Verwendung eines FI-Schalters senkt das Stromschlagrisiko.*

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- **Bleiben Sie wachsam, richten Sie den Blick auf Ihre Tätigkeit und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie Elektrowerkzeuge handhaben. Arbeiten Sie nicht mit Elektrowerkzeugen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Schon ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.*
- **Persönliche Schutzausrüstung tragen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** *Der Situation angemessene Schutzausrüstung wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz senken das Verletzungsrisiko.*
- **Die versehentliche Inbetriebnahme verhindern. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist (Schalter in Aus-Position), bevor Sie es an der Stromquelle bzw. Batterie anschließen, anheben oder transportieren.** *Das Transportieren des Geräts mit dem Finger auf dem Schalter und das Anschließen von eingeschalteten Werkzeugen an der Spannungsquelle können zu Unfällen führen.*
- **Entfernen Sie alle Einstell- und sonstigen Schlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *An einem rotierenden Teil eines Elektrowerkzeugs belassene Schlüssel können zu Verletzungen führen.*
- **Nicht zu weit nach vorn lehnen. Achten Sie stets darauf, dass Sie stabil stehen und das Gleichgewicht halten.** *Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine locker sitzende bzw. weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** *Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.*
- **Falls Vorrichtungen zum Absaugen und Sammeln von Staub vorhanden sind, schließen Sie diese an und verwenden Sie sie ordnungsgemäß.** *Die Verwendung eines Staubabscheiders vermindert durch Staub verursachte Gefahren*.

GEBRAUCH UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN

- **Beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs keine übermäßige Kraft anwenden. Benutzen Sie das für die jeweilige Anwendung geeignete Elektrowerkzeug.** *Jedes Werkzeug erfüllt seine Aufgabe am besten und am sichersten, wenn es für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet wird.*
- **Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter ein- und ausschalten lässt.** *Jedes Elektrowerkzeug, dessen Ein-/Ausschalter nicht funktioniert, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.*
- **Trennen Sie den Gerätestecker von der Stromquelle bzw. den Akku vom Gerät, bevor Sie daran Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder das Gerät aufbewahren.** *Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen mindern das Risiko, dass das Gerät versehentlich eingeschaltet wird.*
- **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie niemandem, der nicht mit dem Umgang des Elektrowerkzeugs oder diesen Anweisungen vertraut ist, dieses zu benutzen.** *In den Händen ungeübter Benutzer bergen Elektrowerkzeuge ein großes Gefahrenpotenzial.*
- **Halten Sie Ihre Elektrowerkzeuge instand. Überzeugen Sie sich davon, dass bewegliche Teile korrekt ausgerichtet sind und sich ungehindert bewegen, dass keine Teile gebrochen sind und dass die Funktionsweise des Geräts nicht beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Werkzeuge vor dem Gebrauch reparieren.** *Zahlreiche Unfälle sind auf nicht ausreichend gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.*

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verhaken sich nicht so schnell und sind einfacher in der Handhabung.*
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug, dessen Zubehör, Messer usw. nur in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** *Die bestimmungsfremde Verwendung von Elektrowerkzeugen kann zu einer Gefahrensituation führen.*

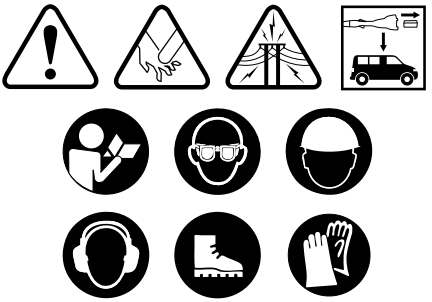
HANDHABUNG UND PFLEGE DES AKKUS

- **Nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** *Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akku-Typ geeignet ist, kann, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird, einen Brand verursachen.*
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge ausschließlich mit den dazugehörigen Akkus.** *Die Verwendung anderer Akkus birgt Verletzungs- und Brandgefahr.*
- **Wird der Akku nicht verwendet, halten Sie ihn fern von metallenen Gegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und sonstigen kleinen Metallteilen, die eine Verbindung von einem Pol zum anderen herstellen könnten.** *Das Kurzschließen der Batteriepole birgt Verbrennungs- und Brandgefahr.*
- **Bei gewaltsamer Einwirkung kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten. Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt.** *Bei versehentlichem Kontakt spülen Sie die betroffene/n Stelle/n gründlich mit Wasser ab. Bei Augenkontakt mit der Flüssigkeit: Auge spülen und einen Arzt aufsuchen. Die aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann zu Hautirritationen oder Verbrennungen führen.*

WARTUNG

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen warten. Dies gewährleistet die dauerhafte Sicherheit des Elektrowerkzeugs.

HOCHENTASTER SICHERHEITSHINWEISE



⚠ GEFAHR: KOMMEN KÖRPERTEILE MIT EINER LAUFENDEN SÄGEKETTE IN BERÜHRUNG, SIND SCHWERE VERLETZUNGEN DIE FOLGE. *HALTEN SIE HÄNDE UND KÖRPER STETS VON DER LAUFENDEN SÄGEKETTE FERN.*

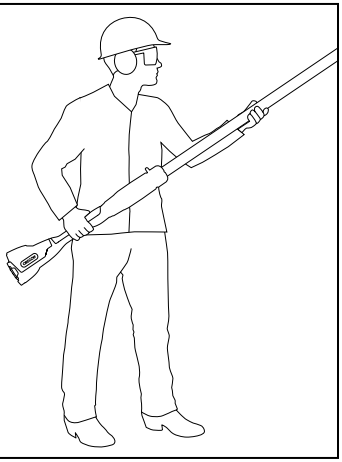
⚠ GEFAHR: DAS BERÜHREN DER ELEKTRISCHEN VERDRAHTUNG WÄHREND DES BETRIEBS KÖNNTE FREILIEGENDE METALLTEILE DES WERKZEUGS AKTIVIEREN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. *HALTEN SIE DEN HOCHENTASTER WÄHREND DES BETRIEBS STETS AN DEN ISOLIERTEN GRIFFFLÄCHEN.*

⚠ WARNHINWEIS: DIE VERWENDUNG EINES UNSACHGEMÄSS MONTIERTEN HOCHENTASTERS KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. *VERWENDEN SIE DIESES WERKZEUG ERST, NACHDEM ES IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANWEISUNGEN DIESER ANLEITUNG ZUSAMMENGEBAUT WURDE (‚INHALT UND ZUSAMMENBAU').*

⚠ WARNHINWEIS: SCHON EIN EINZIGER MOMENT DER UNACHTSAMKEIT BEIM UMGANG MIT DEM ENTASTER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN. *BEVOR SIE DEN HOCHENTASTER STARTEN, BESEITIGEN SIE SÄMTLICHE QUELLEN POTENZIELLER ABLENKUNG UND ACHTEN SIE DARAUF, DASS WEDER KÖRPERTEILE NOCH OBJEKTE MIT DER SÄGEKETTE IN BERÜHRUNG KOMMEN.*

⚠ WARNHINWEIS: DEN HOCHENTASTER NUR EINHÄNDIG ZU BEDIENEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. *GREIFEN SIE DEN HOCHENTASTER MIT BEIDEN HÄNDEN (SIEHE ABB. 1).*

ABB. 1



⚠ VORSICHT: ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR, FALLS SIE MIT WEGGESCHLEUDERTEM MATERIAL ODER DER SÄGEKETTE IN BERÜHRUNG KOMMEN. *TRAGEN SIE STETS SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR KOPF, HÄNDE, BEINE UND FÜSSE.*

⚠ VORSICHT: ÄSTE, DIE UNTER SPANNUNG STEHEN, KÖNNEN ZURÜCKSCHNELLEN UND DEN BEDIENER TREFFEN ODER DEN HOCHENTASTER AUSSER KONTROLLE GERATEN LASSEN UND VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN. *SEIEN SIE SICH STETS BEWUSST, DASS HOLZ UNTER SPANNUNG STEHEN UND DEN BEDIENER/ HOCHENTASTER BEIM SCHNEIDEN TREFFEN KANN.*

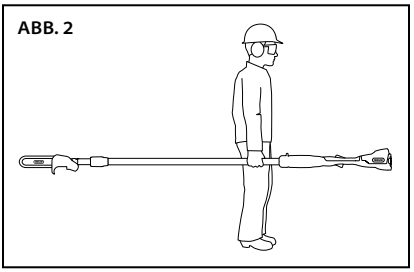
⚠ VORSICHT: UNGENÜGENDE KETTENSPANNUNG ODER SCHMIERUNG KANN DAS VERLETZUNGSRISIKO DURCH RÜCKSCHLAG ERHÖHEN. *HALTEN SIE SICH STETS AN DIE ANWEISUNGEN AUS DEM KAPITEL „DIE SÄGEKETTE SPANNEN".*

⚠ VORSICHT: FEUCHTE ODER ÖLIGE GRIFFFLÄCHEN KÖNNEN DAZU FÜHREN, DASS DAS GERÄT AUSSER KONTROLLE GERÄT UND VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT. *HALTEN SIE DIE GRIFFE STETS TROCKEN, SAUBER UND FREI VON ÖL UND SCHMIERFETT.*

⚠ VORSICHT: DIE BESTIMMUNGSFREMDE VERWENDUNG DES HOCHENTASTERS KANN IN EINER GEFAHRENSITUATION RESULTIEREN. *DER HOCHENTASTER IST EINZIG ZUM SCHNEIDEN KLEINER HOLZÄSTE AUSGELEGT.*

⚠ VORSICHT: UM EIN VERSEHENTLICHES BERÜHREN DER SÄGEKETTE WÄHREND DES TRANSPORTS ZU VERMEIDEN, LEGEN SIE STETS DEN SCHWERTSCHUTZ AN UND HALTEN IHRE FINGER VOM GASHEBEL FERN (ABB. 2).

ABB. 2



⚠ VORSICHT: DIE BENUTZUNG VON ELEKTROWERKZEUGEN ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM KANN ZU DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN, NEUROLOGISCHEN ODER MUSKELERKRANKUNGEN FÜHREN (WIE WEISSFINGERKRANKHEIT ODER RAYNAUD-SYNDROM). *UM DAS VERLETZUNGSRISIKO ZU SENKEN, BEACHTEN SIE FOLGENDES:*

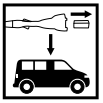
- *Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Hände und Körper warm.*
- *Halten Sie den Hochentaster gut fest, üben Sie jedoch keinen übermäßigen Druck über einen längeren Zeitraum aus.*
- *Legen Sie regelmäßig Pausen ein.*

Die Vibrationen bei normalem Gebrauch können abhängig von dem zu schneidenden Material, der Pflege des Schneidsystems und anderen Faktoren von den aufgeführten Werten abweichen.

Die Gesamt-Handvibration wurde gemäß dem Prüfverfahren für den relativen Standard gemessen und kann genutzt werden, um Werkzeuge miteinander zu vergleichen.

Die Werte der Gesamt-Handvibration können auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition genutzt werden.

AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND ENTSORGUNG



⚠ ACHTUNG: EIN AKKUBETRIEBENES GERÄT MIT EINGESETZTEM AKKUPACK IST IMMER AKTIVIERT UND KANN VERSEHENTLICH STARTEN. ENTFERNEN SIE VOR DER LAGERUNG, DEM TRANSPORT ODER DER ENTSORGUNG DEN AKKUPACK AUS DER STANGENSÄGE.

DEN HOCHENTASTER AUFBEWAHREN

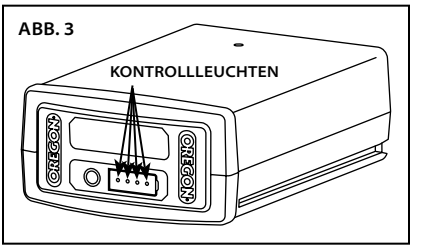
- Entfernen Sie den Akku aus dem Hochentaster.
- Reinigen Sie den Hochentaster gründlich.
- Legen Sie den Schwertschutz an.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren halten.
- Vom Führungsschwert sondert sich eine kleine Menge Öl ab, wenn der Hochentaster nicht in Gebrauch ist. Dies ist völlig normal. Um ein Aussickern zu vermeiden, bringen Sie den Schwertschutz an und legen eine saugfähige Unterlage unter das Schwert.

DEN AKKU AUFBEWAHREN

Wird der Akku länger als neun Monate gelagert, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Entfernen Sie den Akku aus dem Hochentaster oder Ladegerät.
- Bewahren Sie diesen an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren lagern.
- Um die Batterielebensdauer zu verlängern, lagern Sie den Akku nicht in gänzlich entladenem Zustand (ausgeschaltete Kontrollleuchte) (Abb. 3).

ABB. 3



- Um die Nutzungsdauer des Akkus zu maximieren, achten Sie darauf, dass der Akkupack einmal pro Jahr geladen wird oder wenn auf der LED-Anzeige nur noch ein Licht aufleuchtet.
- Bei Temperaturen zwischen -20 °C und 30 °C lagern.

DAS LADEGERÄT AUFBEWAHREN

- Entfernen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle.
- An einem trockenen Ort lagern.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren lagern.

Weitere Informationen siehe‚Instandhaltung und Reinigung'.

DEN HOCHENTASTER TRANSPORTIEREN

- Entfernen Sie den Akkupack aus der Stangensäge.
- Ziehen Sie den Messerschutz auf.
- Falls gewünscht, lassen Sie das Führungsschienen- und Kettenöl ab, um das Austropfen zu verringern.
- Werkzeuge können beim Transport verrutschen. Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug gesichert ist, nicht herunterfallen oder sich bewegen und dabei in Kontakt mit Menschen oder Sachen kommen kann.

DEN AKKU TRANSPORTIEREN

Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften beim Versand von Lithiumionenbatterien, evtl. besteht Kennzeichnungspflicht.

ENTSORGUNG VON HOCHENTASTER UND LADEGERÄT

Dieses OREGON®-Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen gefertigt, die recycelt und erneut verwendet werden können. Wenn das Elektrowerkzeug das Ende seines Lebenszyklus erreicht hat, ist es gemäß Richtlinie 2002/95/EG zu entsorgen (nicht im Hausmüll!). In der Europäischen Union bestehen getrennte Sammelsysteme für gebrauchte Elektrogeräte und Elektronik. Entsorgen Sie derartige Geräte bitte vorschriftsgemäß bei Ihrer kommunalen Annahmestelle für Entsorgung bzw. Recycling.

DEN AKKU ENTSORGEN

Entsorgen Sie den Akku nicht in Ihrem normalen Hausmüll. Verbrennen Sie den Akku nicht! Die für die Abfallentsorgung zuständigen lokalen Behörden oder Recycling-Annahmestellen verfügen über Informationen zur vorschriftsgemäßen Entsorgung oder Wiederverwertung in Übereinstimmung mit geltenden Umweltauflagen.

HINWEISE ZUR AKKUSICHERHEIT

⚠ WARNHINWEIS: UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG KANN DAS AUSTRETEN GEFÄHRLICHER CHEMIKALIEN, ÜBERHITZUNG, RAUCHBILDUNG, AUFBRECHEN, EXPLODIEREN UND ENTZÜNDEN DES AKKUS ZUR FOLGE HABEN. BEFOLGEN SIE DIESE SICHERHEITSREGELN.

⚠ VORSICHT: ENTSORGEN SIE DEN AKKU NICHT IM HAUSMÜLL UND VERBRENNEN SIE IHN AUCH NICHT. LITHIUM-IONEN-AKKUS SOLLTEN VON EINEM ANERKANNTEN UNTERNEHMEN VOR ORT RECYCELT WERDEN.

WICHTIG: ÜBERMÄSSIGE HITZE KANN DEN VERLUST VON LEISTUNG BZW. EINE VERKÜRZUNG DER NUTZUNGSDAUER ZUR FOLGE HABEN. SETZEN SIE DEN AKKU KEINESFALLS ÜBERMÄSSIGER HITZE AUS, WIE Z. B. IN EINEM FAHRZEUG BEI HEISSEM WETTER.

- Versuchen Sie nicht, einen nicht-aufladbaren Akku zu laden.
- Den Akku nicht öffnen oder modifizieren. Das könnte die Sicherheitsmechanismen zerstören.
- Verbinden Sie keineswegs die positiven (+) und negativen (-) Pole mit Metallobjekten und lagern Sie den Akku auch nicht zusammen mit solchen Gegenständen (z. B. Münzen, Schrauben). Dies kann einen Kurzschluss verursachen und so viel Hitze erzeugen, dass Verbrennungen möglich sind.
- Verbrennen Sie den Akku nicht und setzen Sie ihn nicht übermäßiger Hitze aus. Dies könnte die Isolation zum Schmelzen bringen oder die Sicherheitsvorrichtungen zerstören.
- Nicht in der Nähe von Hitzequellen über 80 °C verwenden, laden oder lagern. Dies kann zu Überhitzung und internem Kurzschluss führen.
- Nicht übermäßiger Feuchtigkeit aussetzen. Dies kann die Sicherheitsvorrichtungen schädigen, zu extrem hohen Strom- und Spannungsladungen und anormalen chemischen Reaktionen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich das eigens für den Akku konzipierte Ladegerät und befolgen Sie die Sicherheitshinweise aus dem Kapitel‚Hinweise zur Ladegerätsicherheit'. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann die Sicherheitsvorrichtungen schädigen, zu extrem hohen Strom- und Spannungsladungen und anormalen chemischen Reaktionen führen.
- Verwenden Sie OREGON®-Akkus nicht für Werkzeuge, die nicht von OREGON® stammen.
- Nicht gewaltsam auf den Akku einwirken, ihn durchstechen oder werfen, und keinesfalls einen beschädigten oder verformten Akku verwenden.
- Falls der Ladevorgang scheitert, nicht erneut aufladen.
- Falls der Akku einen Geruch absondert, Hitze abgibt, Verfärbungen oder Verformungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten bei Gebrauch, Ladevorgang oder Lagerung aufweist, entfernen Sie ihn sofort aus dem Hochentaster oder Ladegerät.
- Jegliche aus dem Akku austretende Flüssigkeit ist ätzend, kann Augen und Haut verletzen und giftig sein, falls sie geschluckt wird.

HINWEISE ZUR LADEGERÄTSICHERHEIT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNHINWEIS: GEFAHR DURCH STROMSCHLAG. BEI VERWENDUNG IM FREIEN MÜSSEN SIE ES MIT EINEM ABGEDECKTEN GEHÄUSE VERWENDEN, DAS DURCH EINEN FI-SCHUTZSCHALTER DER KLASSE A GESICHERT UND WETTERFEST IST, WOBEI DAS STROMAGGREGAT AN DAS GEHÄUSE ANGESCHLOSSEN WIRD. IST EIN SOLCHES NICHT VORHANDEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN ELEKTRIKER ZWECKS FACHGERECHTER INSTALLATION. STELLEN SIE SICHER, DASS DAS STROMAGGREGAT UND DAS KABEL NICHT VERHINDERN, DASS SICH DIE GEHÄUSEABDECKUNG SCHLIESSEN LÄSST.

WICHTIG: DIESES GERÄT IST NICHT FÜR DIE NUTZUNG DURCH PERSONEN (EINSCHL. KINDER) MIT EINGESCHRÄNKTEN KÖRPERLICHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER MANGELNDEN KENNTNISSEN KONZIPIERT, AUSSER SIE WERDEN VON EINER PERSON BEAUFSICHTIGT UND ANGELEITET, DIE FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICH IST. KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS SIE NICHT MIT DEN GERÄTEN SPIELEN.

WICHTIG: VERWENDEN SIE DIESES LADEGERÄT AUSSCHLIESSLICH MIT DEM GELIEFERTEN NETZKABEL UND STELLEN SIE SICHER, DASS DER EINGANGSSTECKER ZUR STECKERBUCHSE PASST.

Die Nutzung von Elektrogeräten setzt stets die Befolgung einiger grundsätzlicher Vorsichtsmaßnahmen voraus:

- **Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie beginnen.** *Lesen und befolgen Sie alle auf dem Produkt angegebenen oder mitgelieferten Anweisungen.*
- **Heben Sie diese Anweisungen auf.**
- **Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.**
- **Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Stromschlaggefahr.** *Beschädigen Sie das Kabel nicht durch unsachgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu transportieren oder zu ziehen oder den Stecker herauszuziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.*
- **Das Ladegerät nicht dem Regen aussetzen.** *Verwendung ausschließlich im Innenbereich.*
- **Nicht in einem Umkreis von 3 Metern eines Schwimmbades betreiben.**
- **Nicht im Badezimmer betreiben.**

INHALT UND ZUSAMMENBAU

INHALT

WAS IST IM KARTON?

Der Hochentaster muss vor dem Gebrauch zusammengebaut werden. Folgende Teile werden mit dem Hochentaster geliefert:

- Antriebskopf
- Teleskopstiel mit Schneidkopf
- Führungsschwert
- Sägekette
- Schwertschutz
- Tragegurt
- Schraubenzieher
- Inbus-Schlüssel
- Zwei (2) Inbusschrauben
- Schwert- und Kettenöl
- Ladegerät und Netzkabel (wenn entsprechend ausgestattet)
- Akku (wenn entsprechend ausgestattet)

Nehmen Sie den Hochentaster vorsichtig aus dem Karton, prüfen Sie ihn sorgfältig auf eventuelle Transportschäden und stellen Sie sicher, dass keine Teile fehlen. Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, dürfen Sie den Hochentaster nicht benutzen. Für Ersatzteile wenden Sie sich an OREGON® Cordless Tool System. Die Telefonnummer des Kundendienstes im jeweiligen Land finden Sie im Verzeichnis ‚Kundendienst weltweit'.

ZUSAMMENBAU

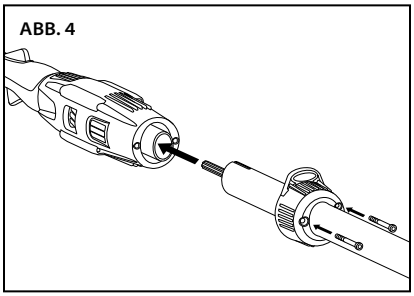
⚠ GEFAHR: UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, DÜRFEN SIE DEN HOCHENTASTER NICHT OHNE EINWANDFREI MONTIERTEN TELESKOPSTIEL, FÜHRUNGSSCHWERT, SÄGEKETTE UND SEITENABDECKUNG IN BETRIEB NEHMEN.

⚠ WARNHINWEIS: EIN ELEKTROWERKZEUG MIT EINGESETZTEM AKKU IST STETS ‚EINGESCHALTET' UND KANN VERSEHENTLICH GESTARTET WERDEN. NEHMEN SIE DEN AKKU AUS DEM HOCHENTASTER, BEVOR SIE TELESKOPSTIEL, SCHWERT UND KETTE MONTIEREN.

DEN TELESKOPSTIEL MONTIEREN

Der Teleskopstiel passt in das Motorgehäuse am Antriebskopf (Abb. 4).

ABB. 4



- Es ist wichtig zu gewährleisten, dass die innere Antriebswelle korrekt positioniert ist. Um eine korrekte Platzierung sicherzustellen, verwenden Sie ein sauberes Tuch, mit dem Sie die Antriebswelle aus Aluminium aus der Fiberglasstange ziehen – ca. 25 cm weit. Benutzen Sie das Tuch zum Drehen der Aluminiumwelle, wobei Sie sie leicht nach unten drücken. Dadurch kann die Antriebswelle ihren korrekten Sitz auf der Welle im Motorgehäuse einnehmen. Wenn sich die Antriebswelle in ihrer korrekten Position befindet, ist das zylindrische Ende der Antriebswelle vollständig unter dem Kranz des Motorgehäuses verborgen.

- Nachdem die Alu-Antriebswelle ordnungsgemäß positioniert ist, drücken Sie die Fiberglasstange nach unten, sodass sie in die Öffnung des Motorgehäuses gleitet.
- Nehmen Sie die mitgelieferten Inbusschrauben und stecken Sie sie in die Löcher auf der roten Kappe. Die rote Kappe auf dem Motorgehäuse fungiert als Klemme, um die Stange an ihrem Platz zu halten.
- Verwenden Sie den mitgelieferten 4-mm-Inbusschlüssel, um die Inbusschrauben locker anzuziehen. Ziehen Sie die Schrauben nun so lange abwechselnd an, bis sie beide fest sitzen. Hinweis: Sie müssen die rote Kappe ggf. fester auf das Motorgehäuse drücken, damit die Schrauben die inneren Gewinde erreichen.

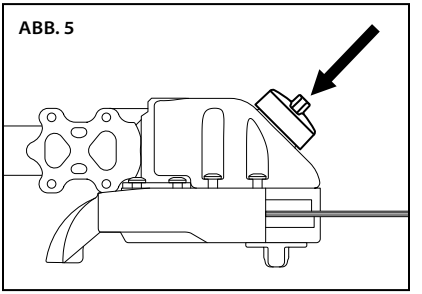
SCHWERT- UND KETTENÖL NACHFÜLLEN

WICHTIG: DAS SCHWERT- UND KETTENÖL VERHINDERT DEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS. BETREIBEN SIE DEN HOCHENTASTER NICHT, WENN KEIN ÖL ZU SEHEN IST. PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND REGELMÄSSIG UND FÜLLEN SIE DEN BEHÄLTER BEI BEDARF WIEDER NACH.

Schwert- und Kettenöl ist für die einwandfreie Schmierung von Führungsschwert und Sägekette erforderlich. Der Hochentaster verfügt über eine automatische Schmierung, die während des Betriebs Öl auf Schwert und Kette aufbringt, damit diese jederzeit ausreichend geschmiert sind. Für beste Ergebnisse verwenden Sie Schwert- und Kettenöl von OREGON®. Es wurde speziell für geringe Reibung und müheloseres Schneiden entwickelt. VERWENDEN SIE KEINESFALLS Öl oder Schmiermittel, das nicht ausdrücklich für die Verwendung auf Schwert und Kette bestimmt ist. Dies kann ein Verstopfen des Ölsystems und somit den vorzeitigen Verschleiß von Schwert und Kette zur Folge haben.

- Legen Sie den Hochentaster auf die Seite auf eine feste, ebene Oberfläche, sodass der Öltankverschluss nach oben weist (Abb. 5).

ABB. 5



- Entfernen Sie etwaigen Schmutz vom Bereich um den Verschluss herum.
- Nehmen Sie den Verschluss ab.
- Geben Sie nun das Schwert- und Kettenöl langsam in den Tank.
- Schließen Sie den Verschluss wieder und vergewissern Sie sich, dass Sie das Öl im Tank sehen können.

Ist kein Öl im Tank zu sehen, muss mehr Schwert- und Kettenöl nachgefüllt werden.

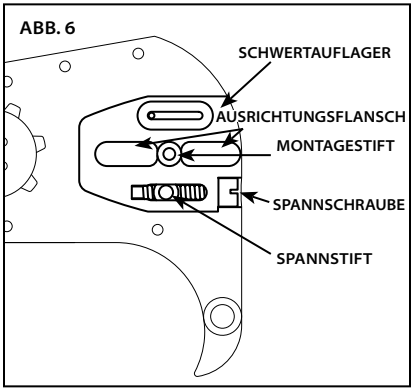
MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHWERT UND SÄGEKETTE

⚠ WARNHINWEIS: EIN ELEKTROWERKZEUG MIT EINGESETZTEM AKKU IST STETS ‚EINGESCHALTET' UND KANN VERSEHENTLICH GESTARTET WERDEN. NEHMEN SIE DEN AKKU AUS DEM HOCHENTASTER, BEVOR SIE TELESKOPSTIEL, SCHWERT UND KETTE MONTIEREN.

Tragen Sie Handschuhe und entfernen Sie den Akku. Stellen Sie sicher, dass Schwertauflager, Antriebsritzel und Spannstift frei von Schmutz sind.

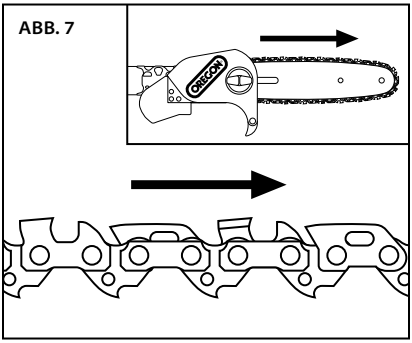
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Legen Sie das Führungsschwert auf das Schwertauflager, indem Sie den Schwertschlitz über den Ausrichtungsflansch schieben (Abb. 6). Achten Sie darauf, dass der Spannstift im unteren Loch am Ende des Schwerts eingesteckt ist.

ABB. 6



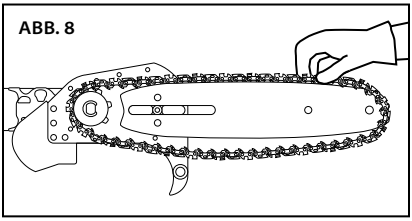
- Schlingen Sie die Sägekette um das Antriebsritzel, sodass die Schneidkanten der Zähne entlang der Schwertoberseite vom Schneidkopf weg weisen (Abb. 7).

ABB. 7



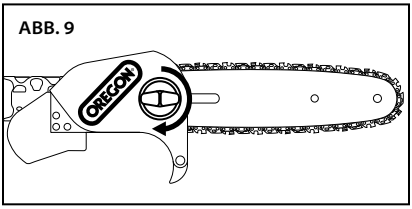
- Führen Sie die Kette in die Laufnut des Schwerts ein und schieben Sie das Schwert vom Motor weg, sodass die Kette nicht durchhängt (Abb. 8). Justieren Sie die Position des Spannstifts, bis dieser im Loch des Schwertes einrastet.

ABB. 8



- Bringen Sie die Seitenabdeckung an, vergewissern Sie sich, dass der Kettenfangbolzen im vorgesehenen Loch steckt, und ziehen Sie den Drehknopf der Abdeckung leicht an (Abb. 9).

ABB. 9



WICHTIG: DIE SÄGEKETTE MUSS VOR GEBRAUCH ORDNUNGSGEMÄSS GESPANNT WERDEN. SIEHE ‚DIE SÄGEKETTE SPANNEN'.

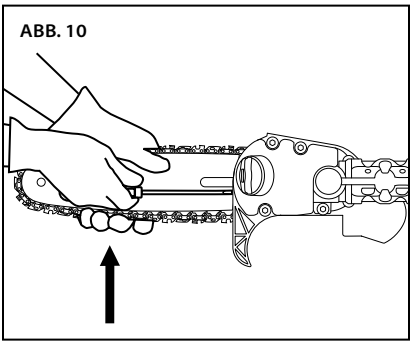
DIE SÄGEKETTE SPANNEN

⚠ WARNHINWEIS: EIN ELEKTROWERKZEUG MIT EINGESETZTEM AKKU IST STETS ‚EINGESCHALTET' UND KANN VERSEHENTLICH GESTARTET WERDEN. NEHMEN SIE DEN AKKU AUS DEM HOCHENTASTER, BEVOR SIE TELESKOPSTIEL, SCHWERT UND KETTE MONTIEREN.

Tragen Sie Handschuhe.

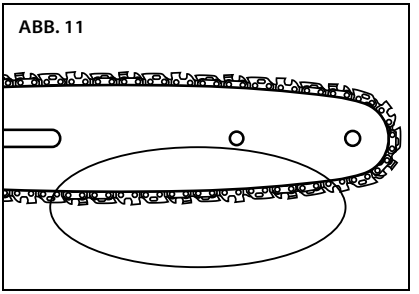
- Nehmen Sie den Akku heraus, bevor Sie die Kette spannen.
- Lösen Sie den Drehknopf an der Seitenabdeckung.
- Halten Sie die Schwertspitze wie in Abb. 10 und ziehen Sie die Spannschraube fest.

ABB. 10



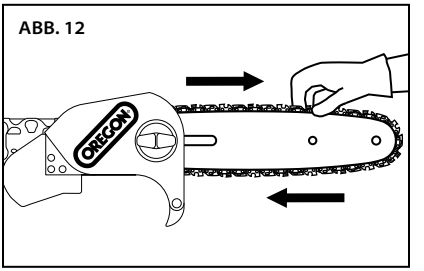
- Ziehen Sie die Spannschraube so weit an, bis die untersten Sägezähne das Schwert vollkommen berühren (Abb. 11).

ABB. 11



- Ziehen Sie den Drehknopf der Seitenabdeckung fest.
- Die Kettenspannung ist korrekt, wenn sich die Kette mit einer behandschuhten Hand mit etwas Anstrengung ruckfrei um das Schwert ziehen lässt. Die Kette sollte die Unterseite der Schwertschiene berühren (Abb. 12).

ABB. 12



Lassen Sie die Kette nach einer kurzen Gebrauchszeit abkühlen und überprüfen Sie erneut die Spannung (erst den Akku entfernen!). Während der ersten halben Stunde und in regelmäßigen Zeitabständen während der Lebensdauer der Kette sollten Sie die Spannung gewissenhaft kontrollieren. Wenn erforderlich, stellen Sie die Spannung neu ein, wenn Kette und Schwert ausreichend abgekühlt sind. Ziehen Sie die Kette niemals an, wenn sie heiß ist.

Die Kette weitet sich im Zuge des normalen Gebrauchs, doch fehlendes Öl, aggressive Handhabung oder das Unterlassen empfohlener Wartungsarbeiten können die Kette frühzeitig ausdehnen.

BEDIENUNG DES HOCHENTASTERS

AKKU UND LADEGERÄT

⚠ WARNHINWEIS: UM DIE STROMSCHLAGGEFAHR ZU MINIMIEREN, LADEN SIE DEN AKKU NICHT IM REGEN AUF.

AKKU: LED-LEUCHTANZEIGE DES LADEFORTSCHRITTS

Der Lithium-Ionen-Akku ist mit einer LED-Leuchtanzeige für den Ladefortschritt ausgerüstet. Um den Ladestatus des Akkus zu prüfen, drücken Sie auf den Knopf für die Kontrollleuchten außen am Akku (Abb. 13).

Keine Leuchtanzeige: Aufladen.

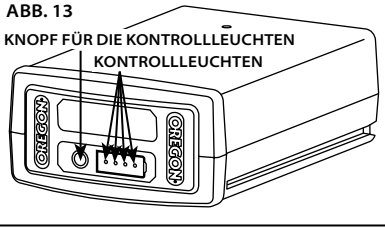
Ein permanent grünes Licht: weniger als 25 % verbleiben. Laden Sie den Akku vor Gebrauch.

Zwei permanent grüne Lichter: 26–50 % verbleiben.

Drei permanent grüne Lichter: 51-75 % verbleiben.

Vier permanent grüne Lichter: 76-100 % verbleiben.

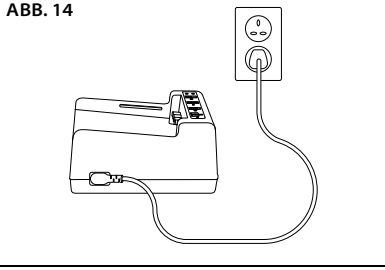
ABB. 13



DAS LADEGERÄT ANSCHLIESSEN

Besitzt das Ladegerät ein gesondertes Netzkabel, schließen Sie es an das Ladegerät und die entsprechende Steckdose an (Abb. 14).

ABB. 14



Verwenden Sie ausschließlich das Kabel, das mit dem Ladegerät geliefert wurde. Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, ob Steckertyp und Steckdose übereinstimmen.

LADEGERÄT: LED-LEUCHTANZEIGE DES LADEZUSTANDS

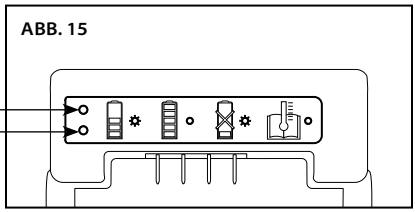
Das Ladegerät ist mit einer LED-Leuchtanzeige ausgestattet, die den Status des Ladevorgangs und die Umstände anzeigt, die das Aufladen verzögern bzw. verhindern (Abb. 15).

Hinweis: Solange kein Akku eingesteckt ist, leuchten keine Lichter.

Blinkendes orangenes Licht: Es liegt ein Fehler vor. Es gibt mehrere mögliche Ursachen. Siehe das Kapitel ‚Fehlerbehebung' in dieser Bedienungsanleitung.

Permanent orangenes Licht: Die Temperatur des Akkus liegt außerhalb des zulässigen Bereichs (0 bis 40 °C). Warten Sie, bis der Akku wieder den zulässigen Temperaturbereich erreicht hat, bevor Sie ihn aufladen. Der Akku kann im Ladegerät verbleiben, während sich die Temperatur anpasst. Der Ladevorgang beginnt, wenn die richtige Temperatur erreicht ist.

ABB. 15



Blinkendes grünes Licht: Der Akku lädt.

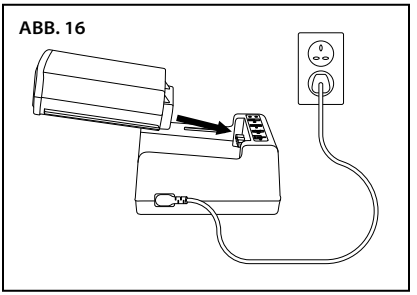
Permanent grünes Licht: Der Akku ist aufgeladen.

DEN AKKU LADEN

⚠ WARNHINWEIS: DIE MISSACHTUNG ORDNUNGSGEMÄSSER LADEVERFAHREN KANN ÜBERSPANNUNG, ÜBERMÄSSIGEN STROMFLUSS, STEUERUNGSVERLUST BEIM LADEN, AUSTRETEN GEFÄHRLICHER CHEMIKALIEN, HITZEENTWICKLUNG, BERSTEN ODER FEUER ZUR FOLGE HABEN. BEFOLGEN SIE DIESE LADEHINWEISE.

Nachdem Sie das Netzkabel an das Ladegerät angeschlossen und in eine Steckdose gesteckt haben, richten Sie die Rillen im Akku mit den Schienen am Ladegerät aus und schieben den Akku bis zum Anschlag auf das Ladegerät (Abb. 16).

ABB. 16



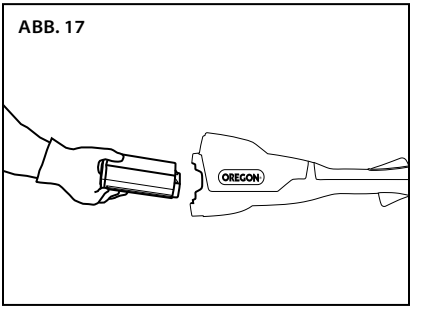
Ein Blick auf die Leuchtanzeige informiert Sie über den Ladezustand.

DEN AKKU EINSETZEN UND ENTFERNEN

Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Betriebsanleitung empfohlenen Akkus der Marke OREGON®.

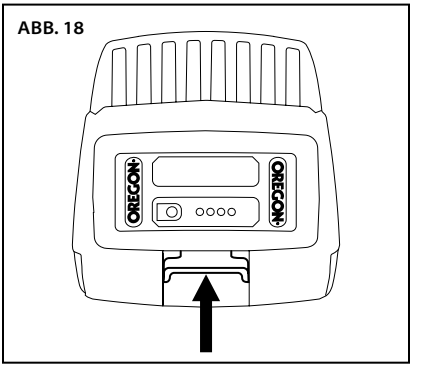
Richten Sie die Rillen im Akku mit den Schienen im Akkufach aus. Schieben Sie den Akku vorwärts in das Akkufach des Hochentasters, bis ein Klicken das Einrasten bestätigt (Abb. 17).

ABB. 17



Zum Herausnehmen des Akkus schieben Sie die Entriegelung nach oben, greifen die Seiten des Akkus und ziehen ihn heraus (Abb. 18).

ABB. 18



ALLGEMEINE BEDIENUNG

⚠ GEFAHR: UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE SICH NICHT ZU WEIT NACH VORNE LEHNEN UND NICHT AUF EINER LEITER, EINEM TRITTHOCKER ODER IN ANDERWEITIG ERHÖHTER POSITION STEHEN, DIE NICHT VOLLSTÄNDIG GESICHERT IST.

⚠ GEFAHR: UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE NICHT DIREKT UNTER DEM AST STEHEN, DEN SIE BEARBEITEN. POSITIONIEREN SIE SICH IN DERARTIGEM ABSTAND, DASS DER AST SICHER ZU BODEN FALLEN KANN.

⚠ WARNHINWEIS: UM DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU MINIMIEREN, SOLLTEN SIE STETS ANGEMESSENES SCHUHWERK, HANDSCHUHE, KOPF-, GEHÖR- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN.

BETRIEBSTEMPERATUR

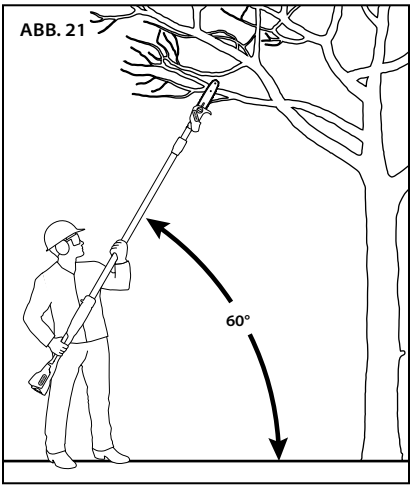
Dieser Hochentaster ist für den Betrieb in einem Temperaturbereich von 0 bis 40 °C ausgelegt.

GRIFF

Halten Sie das Elektrowerkzeug stets mit beiden Händen. Wenn Sie Rechtshänder sind, fassen Sie den Teleskopstiel locker mit der linken Hand und den hinteren Handgriff mit der rechten Hand. Umschließen Sie den Handgriff fest mit allen Fingern (Abb. 19).

Als Linkshänder fassen Sie den Teleskopstiel locker mit der rechten Hand und den hinteren Handgriff mit Ihrer linken (Abb. 20).

Halten Sie den Hochentaster in einem 60°-Winkel (Abb. 21); diese Arbeitsposition ist am wenigsten ermüdend und fördert einen sicheren Abstand zu fallendem Material.

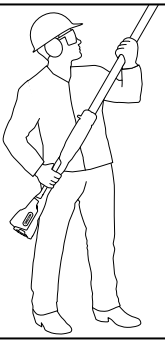


SICHERER STAND

Stellen Sie sich mit beiden Füßen auf festen Boden, das Gewicht gleichmäßig auf beide Beine verteilt.

Halten Sie den Hochentaster möglichst nahe am Körper, damit Sie ihn gut steuern können (Abb. 22).

ABB. 22

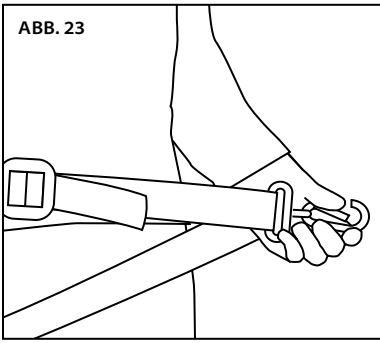


DER TRAGEGURT

Der Tragegurt hält den Hochentaster im Gleichgewicht und verteilt dessen Gewicht auf den Körper – längere Anwendungszeiten werden dadurch bequemer.

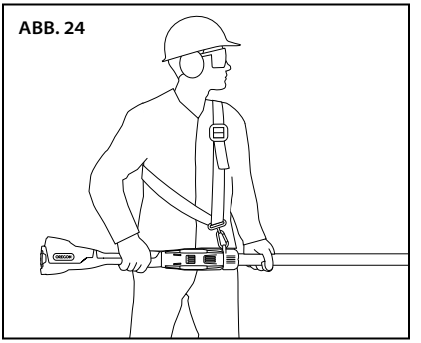
Dieser Tragegurt verfügt über einen Schnellverschluss, der mit einer Hand geöffnet werden kann (Abb. 23).

ABB. 23



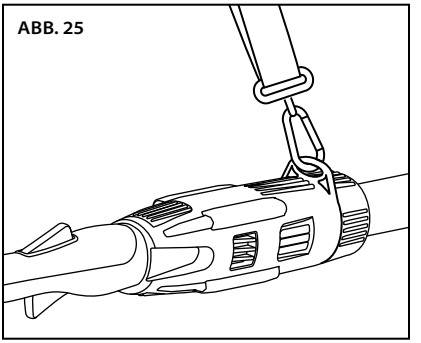
- Ziehen Sie den Tragegurt über den Kopf und legen Sie ihn über die Schulter gegenüber der Hand, die den Gashebel bedient.
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass der Clip etwa auf Hüfthöhe hängt (Abb. 24).

ABB. 24



- Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche, die Öse für den Tragegurt weist nach oben.
- Haken Sie den Clip Ihres Tragegurts in die Öse des Hochentasters (Abb. 25).

ABB. 25



DIE LÄNGE DES TELESKOPSTIELS VERSTELLEN

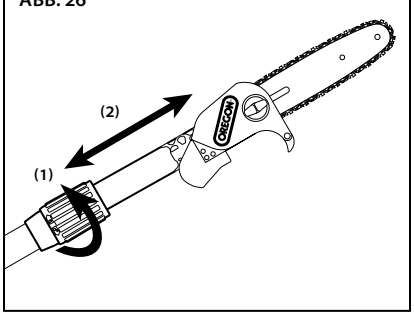
Der Hochentaster verfügt über einen ausfahrbaren Stiel, mit dem höhere Bäume einfacher erreicht werden.

Für maximalen Gebrauchskomfort fahren Sie den Stiel nur so weit aus, wie für Arbeiten in sicherem Abstand erforderlich ist.

- Schalten Sie den Hochentaster aus und entfernen Sie den Akku.

- Drehen Sie die Manschette (1) am Teleskopstiel gegen den Uhrzeigersinn, bis der Stiel frei gleitet (Abb. 26).
- Ziehen Sie den Stiel auf die gewünschte Länge aus (2).

ABB. 26



- Arretieren Sie den Stiel, indem Sie die Manschette nun im Uhrzeigersinn festdrehen.

DEN HOCHENTASTER ANHALTEN

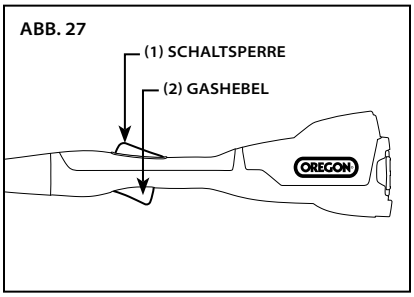
Lassen Sie den Gashebel los, um den Hochentaster zu stoppen.

DEN HOCHENTASTER STARTEN

⚠WARNHINWEIS: UM DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU MINIMIEREN, UMGEHEN SIE DIE VERRIEGELUNG NIEMALS MITTELS ABKLEBEN ODER ABBINDEN DER SCHALTSPERRE.

Wenn Sie mit dem Tragegurt arbeiten möchten, legen Sie diesen an und befestigen Sie den Clip am Befestigungsring. Halten Sie den Teleskopstiel und den hinteren Handgriff gut fest (Abb. 27). Mit der Handfläche drücken Sie die Schaltsperre (1) herunter, mit den Fingern betätigen Sie den Gashebel (2).

ABB. 27



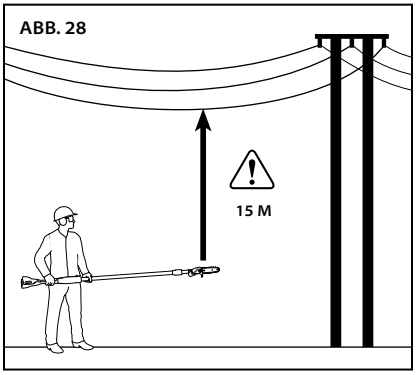
SCHNEIDEN

RICHTIG SCHNEIDEN

⚠ GEFAHR: UM DAS STROMSCHLAGRISIKO ZU MINIMIEREN, DÜRFEN SIE DIESES GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON LEITUNGEN ODER KABELN BETREIBEN, DIE ELEKTRISCHEN STROM FÜHREN KÖNNTEN.

ELEKTRIZITÄT KANN EINEN LICHTBOGEN VON EINEM PUNKT ZUM ANDEREN SCHLAGEN. HALTEN SIE EINEN ABSTAND VON MINDESTENS 15 M ZWISCHEN DEM HOCHENTASTER UND ETWAIGEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE STROM FÜHREN, UND ÄSTEN, DIE EINE ELEKTRISCHE LEITUNG BERÜHREN. BEVOR SIE NÄHER ALS 15 M HERANGEHEN, KONTAKTIEREN SIE DEN STROMVERSORGER, UM ZU ERFAHREN, OB DER STROM ABGESCHALTET IST (ABB. 28).

ABB. 28



⚠ WARNHINWEIS: UM DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU MINIMIEREN, SOLLTEN SIE STETS ANGEMESSENES SCHUHWERK, HANDSCHUHE, KOPF-, GEHÖR- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN.

⚠ WARNHINWEIS: UM DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU MINIMIEREN, SORGEN SIE STETS FÜR STABILEN HALT UND GREIFEN SIE DEN HOCHENTASTER FEST MIT BEIDEN HÄNDEN, WENN DER MOTOR LÄUFT.

⚠ WARNHINWEIS: FALLENDE ÄSTE KÖNNEN BEIM AUFTRETEN AUF DEN BODEN ZURÜCKPRALLEN. STEHEN SIE NIE UNTER DEM AST, DEN SIE GERADE SCHNEIDEN.

Beachten Sie alle geltenden Regeln und Vorschriften, die auf nationaler und kommunaler Ebene für das Schneiden gelten.

Legen Sie regelmäßig Pausen ein, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, prüfen Sie, ob die Sägekette richtig gespannt ist, die automatische Schmierung funktioniert und die Kette scharf ist.

Sägeketten sind ausschließlich für das Schneiden von Holz bestimmt. Schneiden Sie mit dem Hochentaster keine anderen Materialien und vermeiden Sie den Kontakt der Kette mit Schmutz oder Steinen. Diese Materialien wirken stark abschleifend auf die Kette und tragen in kürzester Zeit deren Schutzbeschichtung ab.

Schärfen oder ersetzen Sie die Sägekette, wenn Sie Folgendes feststellen:

- Beim Schneiden muss zusehends mehr Druck ausgeübt werden.
- Die mit einer Akkuladung durchführbare Anzahl von Schnitten sinkt
- Holzspäne, die sich von der Kette lösen, sind sehr fein oder staubähnlich

Arbeiten Sie keinesfalls mit einer stumpfen Kette, da dies die zum Schneiden erforderliche Anstrengung erhöht, unsaubere Schnitte fördert und den Verschleiß des Hochentasters beschleunigt. Auf eine stumpfe Kette niemals Druck zum Schneiden ausüben!

Sie beginnen den Schnitt, indem Sie mit dem Führungsschwert leichten Druck auf das Holz ausüben. Nur leicht andrücken – lassen Sie die Säge die Arbeit erledigen.

Halten Sie die Geschwindigkeit während des Schneidens konstant und neutralisieren Sie den Druck erst kurz vor Vollendung des Schnitts.

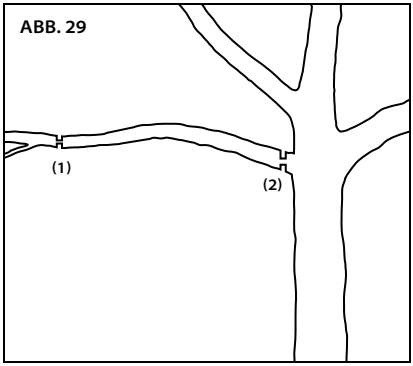
Falls die Säge beim Schneiden unvermittelt stoppt, ziehen Sie sie aus dem Schnitt und fahren Sie mit dem Schneiden fort, indem Sie weniger Druck ausüben.

GEHÖLZSCHNITT

- Räumen Sie den Arbeitsbereich frei. Fallende Äste könnten nach ihrem Aufprall auf dem Boden ‚zurückspringen', daher ist es sehr wichtig, den Boden sauber zu halten, damit Sie über mehrere Wege sicher ausweichen können.
- Planen Sie mögliche Ausweichrouten, bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, und räumen Sie Hindernisse aus dem Weg. Sie müssen jederzeit wissen, wie Sie fallenden Ästen ausweichen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich Umstehende oder Helfer in sicherer Entfernung zu fallenden Ästen aufhalten. Umstehende oder Helfer dürfen weder direkt vor noch hinter dem Bediener stehen.
- Nehmen Sie einen stabilen Stand ein und halten Sie den Hochentaster mit beiden Händen gut fest. Lehnen Sie sich nicht zu weit nach vorn. Klettern Sie keinesfalls auf einen Baum oder eine Leiter, um höher gelegene Äste zu erreichen.
- Schneiden Sie zuerst die unteren Äste, bevor Sie sich den höheren widmen.
- Geben Sie der Sägekette die Möglichkeit, ihre volle Geschwindigkeit zu erreichen.
- Üben Sie leichten Druck auf den Ast aus.

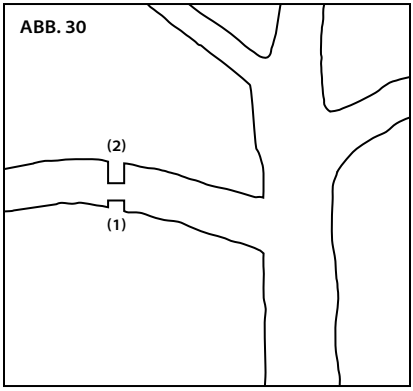
• Bei langen Ästen (Abb. 29) kürzen Sie zuerst das Ende des Astes ein (1), um den Druck aus dem Ast zu nehmen, danach schneiden Sie dichter am Stamm (2).

ABB. 29



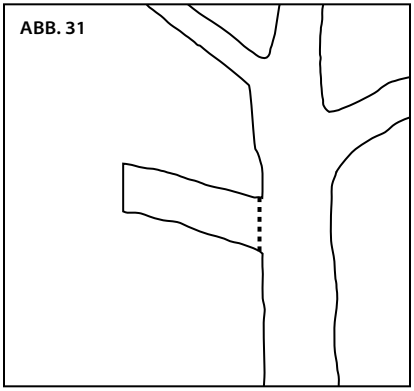
• Dicke Äste (mehr als 10 cm Durchmesser) können splittern oder die Kette einklemmen, wenn von oben in nur einem Schritt geschnitten wird. Um ein Einklemmen oder Splittern zu vermeiden (Abb. 30), machen Sie zuerst einen flachen Entlastungsschnitt an der Unterseite des Astes (1) und schneiden ihn dann in einem Schritt von oben durch (2).

ABB. 30



• Nachdem der größte Teil des Astes entfernt wurde, machen Sie einen glatten Schnitt in der Nähe des Stamms (Abb. 31).

ABB. 31



INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG

HOCHENTASTER

⚠ WARNHINWEIS: DAS VERSÄUMNIS, BESCHÄDIGTE ODER ABGENUTZTE TEILE ZU ERKENNEN UND ZU ERSETZEN, KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. INSPIZIEREN SIE DEN HOCHENTASTER REGELMÄSSIG. DIE REGELMÄSSIGE KONTROLLE IST DER ERSTE SCHRITT ZUR RICHTIGEN PFLEGE. BEFOLGEN SIE DIE UNTEN AUFGEFÜHRTEN RICHTLINIEN, UM IHRE SICHERHEIT UND ZUFRIEDENHEIT MIT DEM ERGEBNIS ZU VERBESSERN. ERSETZEN SIE UMGEHEND ALLE BESCHÄDIGTEN ODER STARK ABGENUTZTEN TEILE.

⚠ WARNHINWEIS: EIN ELEKTROWERKZEUG MIT EINGESETZTEM AKKU IST STETS ‚EINGESCHALTET' UND KANN VERSEHENTLICH GESTARTET WERDEN. NEHMEN SIE DEN AKKU AUS DEM HOCHENTASTER, BEVOR SIE DAS GERÄT INSPIZIEREN, REINIGEN ODER WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN.

VORSICHT: DEN HOCHENTASTER BEIM REINIGEN NICHT IN WASSER ODER SONSTIGE FLÜSSIGKEITEN TAUCHEN.

INSPEKTION

Vor jedem Gebrauch und nachdem der Hochentaster zu Boden gefallen ist, prüfen Sie die folgenden Teile:

- Griffe: Der hintere Handgriff und der Teleskopstiel dürfen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweisen. Sie sollten sauber und trocken sein.
- Führungsschwert: Das Schwert muss gerade und frei von Absplitterungen, Rissen oder übermäßigem Verschleiß sein.
- Sägekette: Die Kette muss richtig gespannt und scharf sein und sämtliche Teile müssen frei von Absplitterungen, Rissen oder übermäßigem Verschleiß sein. Siehe ‚Die Sägekette spannen' und ‚Die Sägekette schärfen'.
- Seitenabdeckung: Die Seitenabdeckung muss frei von Rissen und sonstigen Beschädigungen sein. Sie sollte auf der Seite des Schneidkopfs exakt sitzen, ohne sich zu verziehen. Achten Sie darauf, dass der Kettenfangbolzen keine Risse aufweist.
- Akku: Der Akku muss sauber und trocken sein und darf keinerlei Anzeichen von Löchern, Einwirkung oder sonstigen Schäden aufweisen. Die Kontakte müssen sauber, trocken und frei von Ablagerungen sein.
- Akkufach: Das Akkufach und die Kontakte müssen sauber, trocken und frei von Ablagerungen sein.
- Ölstand: Sorgen Sie dafür, dass der Öltank voll ist, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Automatische Schmierung: Wenn der Hochentaster ohne montiertes Führungsschwert und Sägekette läuft, sollte etwas Öl aus dem Loch im Schwertauflager austreten. Siehe ‚Die automatische Schmierung prüfen'.
- Motorgehäuse: Prüfen Sie die Schutzabdeckung auf Risse und die Lufteinlassschlitze auf Verschmutzungen.
- Tragegurt: Der Stoff darf nicht zerschnitten oder abgescheuert sein und die Schnallen zum Verstellen und der Clip müssen frei von Sprüngen sein.
- Manschette: Achten Sie darauf, dass die Manschette frei von Rissen und sonstigen Beschädigungen ist und dass sie den Teleskopstiel nach dem Festdrehen unbeweglich in Position hält.

Inspizieren Sie diese Teile regelmäßig:

- Antriebsritzel: Kontrollieren Sie auf tiefe Kerben, gebrochene Zähne oder Grate.
- Spannschraube: Inspizieren Sie Kopf und Körper der Spannschraube auf übermäßigen Verschleiß, überdrehende oder gekreuzte Gewindegänge und sonstige Schäden.
- Schneidkopf, unter der Seitenabdeckung: Achten Sie darauf, dass der Montagestift des Führungsschwerts nicht verbogen, verkantet oder überdreht ist und dass Schwertauflager und Ausrichtungsflansch frei von Schmutz und intakt sind.
- Ladegerät: Das Ladegerät muss sauber, trocken und frei von Löchern und sonstigen

Schäden sein. Das Akkufach und die Kontakte müssen frei von Schmutz sein. Das Kabel darf nicht abgescheuert oder beschädigt sein.

- Schrauben: Achten Sie darauf, dass alle Schrauben festgezogen sind – die vier Schrauben zwischen Teleskopstiel und Schneidkopf bedürfen dabei besonderer Aufmerksamkeit.

REINIGUNG

⚠ WARNHINWEIS: UM DAS VERLETZUNGSRISIKO ZU SENKEN, ENTFERNEN SIE VOR DEM REINIGEN DEN AKKU.

VORSICHT: DEN HOCHENTASTER BEIM REINIGEN DES ANTRIEBSKOPFES NICHT IN WASSER ODER ANDERE FLÜSSIGKEITEN TAUCHEN.

- Entfernen Sie Holzspäne und sonstigen Schmutz aus dem Akkufach. Sorgen Sie dafür, dass die Kontakte sauber und trocken sind.
- Nach Gebrauch entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Sägekette und Führungsschwert. Wischen Sie den Antriebskopf mit einem sauberen Tuch und milder Seifenlösung ab. Benutzen Sie keinesfalls aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- Immer, wenn Sie die Kette ersetzen, entfernen Sie Holzspäne, Sägemehl und Schmutz aus der Laufnut des Schwerts.

DIE SÄGEKETTE SCHÄRFEN

Es wird empfohlen, die Kette von einem OREGON®-Servicehändler schärfen zu lassen, sie kann aber auch vom Bediener geschliffen werden.

⚠ WARNHINWEIS: WIRD DIE KETTE UNSACHGEMÄSS GESCHLIFFEN ODER DAS TIEFENMASS ZU GERING GEWÄHLT, BESTEHT ERHÖHTE VERLETZUNGSGEFAHR. SCHÄRFEN SIE DIE KETTE IMMER IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN VORGABEN AUS DIESER ANLEITUNG.

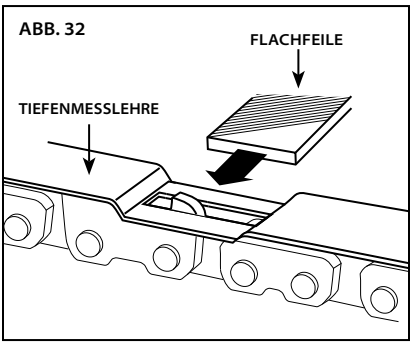
WICHTIG: MIT DER HIER BESCHRIEBENEN VORGEHENSWEISE LASSEN SICH GERINGFÜGIGE SCHÄDEN AN DER SÄGEKETTE BEHEBEN, DIE VOM KONTAKT MIT SCHMUTZ ODER ÄHNLICHEM HERRÜHREN. UM SCHWERERE SCHÄDEN AN DER SÄGEKETTE ZU BEHEBEN (Z. B. NACH KONTAKT MIT BETON), BRINGEN SIE DIE KETTE ZU EINEM ANERKANNTEN OREGON®-SERVICEHÄNDLER ODER ERSETZEN SIE DIE KETTE.

Zum Schärfen der Kette benötigen Sie folgende Werkzeuge (Bestandteil des OREGON®-Werkzeugsatzes; siehe‚Technische Daten und Bestandteile'):

- Feilenführung
- 4,5 mm runde Sägekettenfeile (verwenden Sie ausschließlich speziell für Sägeketten konzipierte Feilen)
- 0,65 mm (0.025 Zoll) Tiefenmesslehre
- Flachfeile

Sind alle Werkzeuge vollständig, legen Sie Schutzbrille und Handschuhe an und entfernen den Akku. Dann feilen Sie die Kette, um das Tiefenmaß einzustellen:

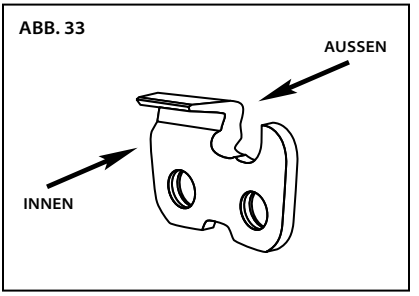
- Lösen Sie den Drehknopf und entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Nehmen Sie die Kette ab.
- Klemmen Sie die Kette in einen Schraubstock, um sie zu fixieren.
- Setzen Sie die Tiefenmesslehre so auf die Kette, dass ein Tiefenbegrenzer durch das Fenster des Werkzeugs ragt.
- Wenn der Tiefenbegrenzer im Fenster hinausragt, feilen Sie ihn mit einer Flachfeile auf die Ebene des Fensters ab (Abb. 32). Feilen Sie den Tiefenbegrenzer keinesfalls so weit herab, dass er das in dieser Anleitung vorgegebene Tiefenmaß unterschreitet.



WICHTIG: NUR IN EINE RICHTUNG SCHLEIFFEN, VON INNEN NACH AUSSEN. KEINESFALLS MIT VOR- UND ZURÜCKBEWEGUNGEN SCHÄRFEN.

• Feilen Sie von der Innenfläche des Tiefenbegrenzers nach außen (Abb. 33).

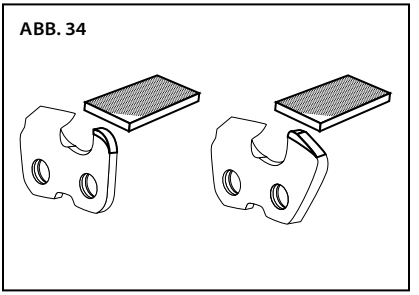
ABB. 33



• Entfernen Sie den Tiefenmesser.

• Nach dem Abfeilen stets die Vorderkante jedes Tiefenbegrenzers parallel zu seiner ursprünglichen gerundeten oder ansteigenden Form abfeilen (Abb. 34).

ABB. 34



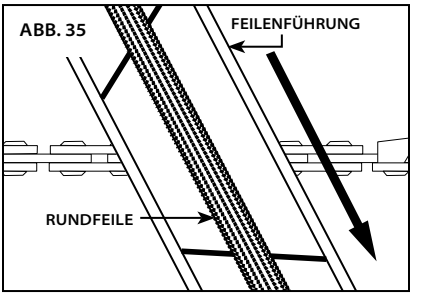
• Wiederholen Sie dies für jeden Tiefenbegrenzer der Kette.

Nach der Anpassung der Tiefenbegrenzer schärfen Sie die Sägezähne:

• Positionieren Sie die Kettenfeile in der Feilenführung.

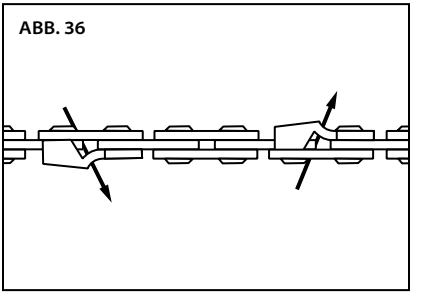
• Richten Sie die Feilenführung so aus, dass der auf ihr markierte korrekte Feilwinkel der oberen Platte parallel zur Kette verläuft (Abb. 35).

ABB. 35



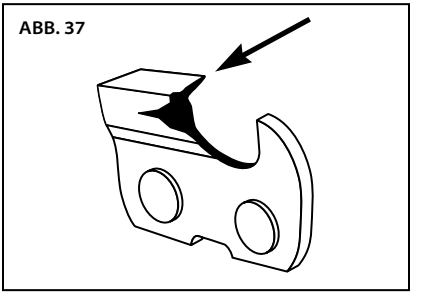
• Schärfen Sie zuerst alle Sägezähne auf einer Seite der Kette. Führen Sie nun mit der Feile 3 bis 4 Schleifbewegungen pro Sägezahn durch, von dessen Innenseite nach außen. Führen Sie stets die gleiche Anzahl Schleifbewegungen pro Zahn aus. Dann drehen Sie den Hochentaster um und schärfen die Sägezähne von der anderen Seite der Kette (Abb. 36).

ABB. 36



• Korrigieren Sie sämtliche Beschädigungen an den oberen und seitlichen verchromten Platten (Abb. 37).

ABB. 37



- Sorgen Sie dafür, dass die Länge aller Schneidezähne stets gleich ist.
- Nach dem Schärfen aller Sägezähne kontrollieren Sie die Tiefenbegrenzer noch einmal mit der Feilenführung. Wenn nötig, passen Sie die Tiefenbegrenzer an.
- Ziehen Sie die Kette auf, befestigen Sie die Seitenabdeckung und setzen Sie den Akku ein.

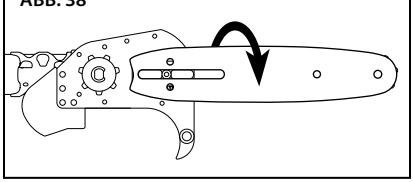
DAS FÜHRUNGSSCHWERT WARTEN

Für eine gleichmäßige Abnutzung des Schwerts und zur Optimierung seiner Lebensdauer befestigen Sie es von Zeit zu Zeit andersherum.

Tragen Sie Handschuhe.

- Nehmen Sie den Akku heraus.
- Lösen Sie den Drehknopf und entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Nehmen Sie Schwert und Kette ab.
- Wenden Sie das Schwert (Abb. 38) und montieren Sie Schwert und Kette erneut; siehe hierzu ‚Montage von Führungsschwert und Sägekette'.

ABB. 38



EINE VERSCHLISSENE SÄGEKETTE ERSETZEN

Wenn die Sägekette Brüche oder gebrochene Sägezähne aufweist oder wenn sie sich derart geweitet hat, dass sich keine adäquate Spannung aufbauen lässt, muss sie ersetzt werden.

Tragen Sie Handschuhe.

- Nehmen Sie den Akku heraus.
- Lösen Sie den Drehknopf und entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Nehmen Sie Schwert und Kette ab.
- Ziehen Sie die neue Kette auf, siehe Kapitel ‚Montage von Führungsschwert und Sägekette'.
- Spannen Sie die neue Kette wie beschrieben im Kapitel ‚Die Sägekette spannen'.

EIN VERSCHLISSENES FÜHRUNGSSCHWERT ERSETZEN

⚠ WARNHINWEIS: DIE KANTEN EINES VERSCHLISSENEN FÜHRUNGSSCHWERTS, INSBESONDERE AN DER LAUFNUT, WO SICH KETTE UND SCHWERT BERÜHREN, KÖNNEN SEHR SCHARF SEIN. TRAGEN SIE GEEIGNETE HANDSCHUHE.

Wenn das Führungsschwert Risse oder übermäßigen Verschleiß an den Kanten aufweist, insbesondere an der Laufnut, wo sich Sägekette und Schwert berühren, muss es ersetzt werden. Auch wenn der Schienenkopf verschlissen ist, Zähne fehlen oder der Umlenkstern nicht gleichmäßig dreht, muss das Schwert ersetzt werden.

Tragen Sie Handschuhe.

- Nehmen Sie den Akku heraus.
- Lösen Sie den Drehknopf und entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Nehmen Sie Schwert und Kette ab.
- Montieren Sie das neue Schwert, siehe Kapitel ‚Montage von Führungsschwert und Sägekette'.
- Spannen Sie die neue Kette wie beschrieben im Kapitel ‚Die Sägekette spannen'.

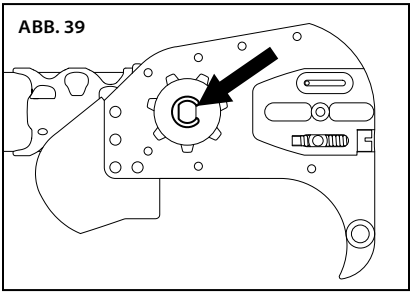
DAS ANTRIEBSRITZEL ERSETZEN

Wechseln Sie das Antriebsritzel nach jedem zweiten Kettenwechsel aus oder wenn es beschädigt ist.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie Schwert und Kette abnehmen und ersetzen.

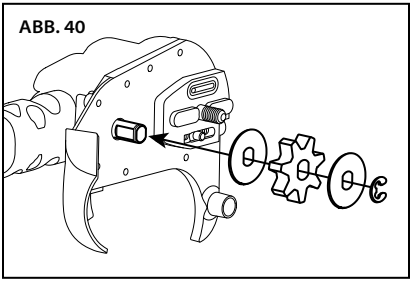
- Nehmen Sie den Akku heraus.
- Lösen Sie den Drehknopf und entfernen Sie die Seitenabdeckung.
- Lösen Sie die Spannschraube am hinteren Teil des Schneidkopfes so weit wie möglich.
- Nehmen Sie Schwert und Kette ab.
- Benutzen Sie einen kleinen flachen Schraubenzieher, um den e-Clip aufzuhebeln, dann entfernen Sie das Antriebsritzel und die Zwischenlegscheiben (Abb. 39).

ABB. 39



- Montieren Sie das neue Antriebsritzel mit einer Scheibe auf jeder Seite und legen Sie den neuen e-Clip an (Abb. 40).

ABB. 40



- Montieren Sie Schwert und Kette, siehe Kapitel‚Montage von Führungsschwert und Sägekette'.
- Spannen Sie die Kette wie beschrieben im Kapitel‚Die Sägekette spannen'.

SPANNEN

WICHTIG: SPANNEN SIE DIE SÄGEKETTE ERST, WENN SIE ABGEKÜHLT IST. EINE HEISSE KETTE ZIEHT SICH BEIM ABKÜHLEN ZUSAMMEN UND KÖNNTE DAS FÜHRUNGSSCHWERT BESCHÄDIGEN.

Wenn die Kette die Unterseite des Schwerts nicht berührt, wenn der Hochentaster ausgeschaltet und abgekühlt ist, muss sie gespannt werden.

Spannen Sie die Kette wie beschrieben im Kapitel‚Die Sägekette spannen'.

AKKU

WICHTIG: ES BEFINDEN SICH KEINE DURCH DEN BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE IM AKKU. DEN AKKU NICHT ÖFFNEN.

Lithium-Ionen-Akkus haben eine begrenzte Nutzungsdauer. Wenn die Schneidzeit pro Akkuladung merklich zurückgeht, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ersetzt werden.

- Der Akku und die Kontakte müssen sauber und trocken sein und dürfen keinerlei Anzeichen von Löchern, Einwirkung oder sonstigen Schäden aufweisen. Ein beschädigter Akku kann Brände verursachen oder gefährliche Chemikalien abgeben.
- Reinigen Sie verschmutzte Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Schmutz oder Öl können einen schwachen elektrischen Anschluss und einen Verlust von Leistung zur Folge haben.

LADEGERÄT

- Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.
- Reinigen Sie verschmutzte Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.

FEHLERBEHEBUNG

In dieser Tabelle finden Sie Lösungen für etwaige Probleme im Zusammenhang mit dem Hochentaster. Falls auch diese Lösungsvorschläge das Problem nicht beseitigen können, siehe Abschnitt ‚Garantie und Wartung'.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE
Motor stoppt beim Schneiden	Kette klemmt im Schnitt	Unterschneiden, um Druck aus dem Ast zu nehmen Siehe ‚Richtig Schneiden'.
	Überhitzung der Steuerung	Lassen Sie die Steuerung abkühlen.
Motor läuft nicht oder nur unregelmäßig	Akku entladen	Aufladen. Siehe ‚Akku und Ladegerät'.
	Schaltsperre nicht gedrückt	Drücken Sie die Sperre herunter, bevor Sie den Gashebel betätigen. Siehe ‚Allgemeine Bedienung'.
	Akku ist nicht richtig eingeschoben	Schieben Sie den Akku in das Akkufach, bis ein Klicken das Einrasten bestätigt.
	Die Kontakte des Akkus sind verschmutzt	Nehmen Sie den Akku heraus, beseitigen Sie den Schmutz aus dem Akkufach und reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
	Der Akku ist kalt	Geben Sie dem Akku etwas Zeit, auf die Mindestbetriebstemperatur aufzuwärmen: 0SDgrC.
	Schmutz in der Seitenabdeckung.	Entfernen Sie den Akku, nehmen Sie die Seitenabdeckung ab und entfernen Sie den Schmutz.
	Überhitzung des Motors	Lassen Sie den Motor abkühlen.
Der Motor läuft, doch die Sägekette rotiert nicht	Kette treibt Antriebsritzel nicht an	Ziehen Sie die Kette wieder auf und achten Sie darauf, dass die Treibglieder der Kette richtig auf dem Antriebsritzel sitzen. Siehe ‚Eine verschlissene Sägekette ersetzen'.
	Der Umlenkstern des Führungsschwerts dreht sich nicht.	Ersetzen Sie das Führungsschwert. Siehe ‚Ein verschlissenes Führungsschwert ersetzen'.
	Antriebswelle nicht in korrekter Position im Verbindungsstück des Motorgehäuses	Wiederholen Sie das Verfahren für ‚Den Teleskopstiel montieren'. Die Antriebswelle muss richtig im Verbindungsstück positioniert sein.
Der Hochentaster schneidet nicht richtig	Mangelhafte Kettenspannung	Spannen Sie die Sägekette. Siehe ‚Die Sägekette spannen'.
	Stumpfe Kette	Siehe ‚Die Sägekette schärfen'.
	Kette verkehrt herum aufgezogen	Montieren Sie die Kette so, dass die Sägezähne in die richtige Richtung weisen. Siehe ‚Eine verschlissene Sägekette ersetzen'.
	Verschlissene Kette	Ersetzen Sie die Kette. Siehe ‚Eine verschlissene Sägekette ersetzen'.
	Trockene oder übermäßig gedehnte Kette	Prüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie den Öltank bei Bedarf wieder auf. Siehe ‚Schwert- und Kettenöl nachfüllen'.
	Die Kette sitzt nicht in der Laufnut	Setzen Sie die Kette wieder richtig in die Laufnut. Siehe ‚Montage von Führungsschwert und Sägekette'.
Schwert und Kette sind sehr heiß und/ oder qualmen	Die Kette ist nicht ausreichend geschmiert	Prüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie den Öltank bei Bedarf wieder auf. Siehe ‚Schwert- und Kettenöl nachfüllen'.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE
Der Akku lädt nicht	Der Über- bzw. Untertemperaturschutz des Akkus ist aktiviert	Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Säge permanent läuft oder hohen Umgebungstemperaturen ausgesetzt ist. Warten Sie, bis der Akku wieder den zulässigen Temperaturbereich erreicht hat, bevor Sie ihn aufladen. Siehe‚Akku und Ladegerät'.
	Verschmutzte oder beschädigte Kontakte am Akku oder Ladegerät	Inspizieren Sie sowohl die Kontakte am Akku als auch am Ladegerät. Wenn nötig, reinigen Sie diese unter Beachtung der Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Stecken Sie den Akku wieder in das Ladegerät, achten Sie darauf, dass er richtig sitzt.
	Der Akku hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht	Alle Akkus haben eine begrenzte Nutzungsdauer. Ist der Akku mehr als zwei Jahre alt oder wurde häufig aufgeladen, könnte es nötig sein, ihn zu ersetzen. Ausschließlich durch einen für diesen Hochentaster empfohlenen Akku ersetzen.
	Ladegerät defekt	Lassen Sie das Gerät bei einem zugelassenen Servicebetrieb prüfen.
Geringe Schneidzeit pro Akkuladung	Stumpfe Kette	Siehe‚Die Sägekette schärfen'.
	Verschlissene Kette	Ersetzen Sie die Kette. Siehe‚Eine verschlissene Sägekette ersetzen'.
	Trockene Kette	Prüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie den Öltank bei Bedarf wieder auf. Siehe‚Schwert- und Kettenöl nachfüllen'.
	Kette überspannt.	Siehe‚Die Sägekette spannen'.
	Unsachgemäße Schnitttechnik	Befolgen Sie die Hinweise des Kapitels‚Richtig Schneiden'.
	Schmutz in der Seitenabdeckung.	Entfernen Sie den Akku, nehmen Sie die Seitenabdeckung ab und entfernen Sie den Schmutz.
	Der Akku ist nicht richtig geladen	Aufladen. Siehe‚Akku und Ladegerät'.
Blinkendes orangenes Licht an der Leuchtanzeige für den Ladezustand	Ladegerät-Kurzschluss, Ladegerät-Überstrom, Überspannung, offener Stromkreis am Akku oder Lade-/Vorlade-Time-out-Fehler	1. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel sowohl mit dem Ladegerät als auch mit der Steckdose verbunden ist. 2. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät mit der richtigen elektrischen Spannung versorgt wird. 3. Versuchen Sie einen anderen für dieses Ladegerät geeigneten Akku zu laden. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, lassen Sie das Gerät von einem zugelassenen Servicebetrieb prüfen.

TECHNISCHE DATEN UND BESTANDTEILE

⚠ WARNHINWEIS: DIE VERWENDUNG ANDERER ALS IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG EMPFOHLENER ERSATZTEILE ERHÖHT DIE VERLETZUNGSGEFAHR. VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DAS IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBENE SCHNEIDZUBEHÖR.

ERSATZTEILE	TEILENUMMER
FÜHRUNGSSCHWERT	564284
SÄGEKETTE	90PX034E
AKKU, MODELL B600E	562391
AKKU, MODELL B400E	548206
LADEGERÄT MIT KABEL, MODELL C600	EU - 554933 GB - 554872 AU/NZ - 560663
SCHNELL-LADEGERÄT MIT KABEL, MODELL C750	EU - 558697 GB - 558698 AU/NZ - 558699
WERKZEUGSATZ ZUM SCHÄRFEN DER KETTE	EU/GB - Q105860 AU/NZ - 38278

LADEGERÄT, MODELL C600			
EINGANG	100-240V~ 50-60Hz 60W		
AUSGANG	41,5V ⎓ 1,25A		
NETZKABEL	EU P/N: 547383 GB P/N: 547384 AU/NZ P/N: 559380		
AKKU			
TYP	LITHIUM-IONEN-AKKU		
BETRIEBSTEMPERATURBEREICH	0 °C BIS 40 °C		
MODELL	NENNKAPAZITÄT	NENNSPANNUNG	C600 LADEZEIT (UNGEFÄHR)
B600E	4.00 Ah / 144 Wh	+36 VDC	210 MINUTEN
B400E	2.40 Ah / 89 Wh	+37 VDC	120 MINUTEN
B500S	1.25 Ah / 47 Wh	+37 VDC	60 MINUTEN
HOCHENTASTER			
ÖLTANK FASSUNGSVERMÖGEN	100 ml		
SCHWERT- UND KETTENÖL	MARKE: OREGON®		
TROCKENGEWICHT MIT AKKU	6.12 kg		
TROCKENGEWICHT OHNE AKKU, SCHWERT UND KETTE	4.90 kg		
SCHALLLEISTUNGSPEGEL	103 dB (K, 2,7 dB)		
VIBRATION	3.3 m/s^2 (vorderer), 3.0 m/s^2 (hinterer) (K, 0.8 m/s^2)		
MAXIMALE SCHWERTLÄNGE	20 cm		
KETTENTEILUNG	3/8 Zoll Low Profile™		
TREIBGLIEDERSTÄRKE	1,1 mm (0,043 Zoll)		
ZÄHNE AM ANTRIEBSRITZEL	7		
KETTENGESCHWINDIGKEIT OHNE BELASTUNG	14,5 m/s		

GARANTIE UND WARTUNG

GARANTIE

Blount, Inc. gewährt auf alle registrierten OREGON®-Elektrowerkzeuge, Akkus und Ladegeräte zwei (2) Jahre Garantie ab dem ursprünglichen Kaufdatum für Privatanwender und ein (1) Jahr bei gewerblicher Nutzung. Diese begrenzte Garantie gilt für OREGON®-Cordless-Tool-System-Produkte. Jedwedes Produkt oder Teil, das sich nach Prüfung durch Blount als defekt hinsichtlich Material bzw. Ausführung erweist, wird während des Garantiezeitraums von Blount (nur für den Originalkäufer) nach dem Ermessen von Blount kostenfrei ersetzt oder repariert. Der Käufer trägt sämtliche Versandkosten und etwaige Kosten für den Ausbau von Teilen, die im Rahmen dieser Garantie ausgetauscht werden sollen.

Um Ihr Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte den‚Support'-Bereich bei OregonCordless.com.

HEBEN SIE DEN ORIGINALKASSENBELEG AUF

Fügen Sie bitte den Originalkassenbeleg des Gerätekaufs dieser Bedienungsanleitung bei und bewahren Sie beides sorgfältig auf. Zur Inanspruchnahme der Garantie legen Sie dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, bitte das Produkt und den Kassenbeleg vor. Oder wenden Sie sich an uns – in der Tabelle‚Kundendienst weltweit' finden Sie unsere Kontaktinformationen.

SERVICE UND PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

Besuchen Sie uns auf **OregonCordless.com** für Informationen rund um unseren Service oder wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung für Unterstützung, technischen Rat, Reparatur, Ersatzteile oder zum Registrieren Ihres Produkts. Die Telefonnummer des Kundendienstes im jeweiligen Land finden Sie im Verzeichnis ‚Kundendienst weltweit'.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalersatzteile für den Hochentaster. Unser Kundendienstzentrum ist mit geschultem Personal besetzt, das Ihnen mit professioneller Unterstützung bei Anpassung, Reparatur oder Austausch aller OREGON®-Cordless-Tool-System-Produkte zur Seite steht.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Blount International Inc. 4909 SE International Way, Portland Oregon, 97222 USA

ERKLÄRT, DASS FOLGENDES PRODUKT:

Akkubetriebener Hochentaster — Marke: **OREGON®**

Modell: **PS250**

DEN ANFORDERUNGEN DER FOLGENDEN EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN UND NORMEN ENTSPRICHT:

EG-RICHTLINIEN:

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG

EMV 2004/108/EG

EMV-RICHTLINIE 2004/108/EG

LÄRMSCHUTZRICHTLINIE 2000/14/EG

RICHTLINIE‚VIBRATION' 2002/44/EG

UNTERNEHMENSVERTRETER:

Kevin Cyrus
Manager – Product Safety & Compliance
Blount International Inc.
Portland OR 97222 USA

EUROPÄISCHER ANSPRECHPARTNER FÜR DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION:

Hr. Marnix Kuypers
Blount International-Europe-S. A.
Rue Emile Francqui, 5
B 1435 Mont-Saint-Guibert
Belgien

DATUM/ORT:

1. Juli 2013 Portland OREGON

CUSTOMER SERVICE BY COUNTRY

COUNTRY	PHONE	EMAIL ADDRESS
France	0-800 913086	Info.FR@OregonCordless.com
Germany	0800-180-2167	Info.DE@OregonCordless.com
UK	0-800-098-8536	Info.UK@OregonCordless.com
Sweden	020-100230	Info.SE@OregonCordless.com
Australia	1800 648 647	Info.AU@OregonCordless.com
New Zealand	0508-056868	Info.AU@OregonCordless.com
All other countries	+32 10 30 11 11	Info.EU@OregonCordless.com

Imported by

OREGON® Cordless Tool System | Blount Europe SA
Rue Emile Francqui, 5
B 1435 Mont-Saint-Guibert, Belgium
+32 10 30 11 11

Blount International Inc.
4909 Southeast International Way
Portland, OR 97222-4679
USA

OREGON®

OregonCordless.com